

MITTEILUNGS BLATT

DER STADT TERNITZ

Amtliche Mitteilung / 72. Jahrgang

Nr. 02/2025



Mehr zu
den Sommer-
events finden Sie
ab Seite 42!

STARTEN WIR GEMEINSAM IN DEN SOMMER!

Unsere Kreisverkehre, Park- sowie Grünanlagen erstrahlen in voller Blütenpracht, das Erlebnisparkbad „blub“ bietet mit seiner ausgezeichneten Wasserlandschaft allen Badefreudigen eine sommerliche Erfrischung und unser traditionelles Stadtplatzfest steht kurz bevor. Lassen Sie uns im heurigen Sommer gemeinsam unser vielfältiges Freizeitangebot in Ternitz genießen. Ebenso laden wir Sie recht herzlich ein, den – weit über die Stadtgrenzen hinweg – beliebten Kultursommer auf Schloss Stixenstein zu besuchen.

Ternitzer STADTPLATZ FEST

14./15. Juni 2025

SA 15.00 Uhr / SO 10.00 Uhr

KULTURTAG

FAMILIENTAG



SEHR GEEHRTE GEMEINDEBÜRGERINNEN, WERTE GEMEINDEBÜRGER!

Flurreinigung

Auch in diesem Frühjahr organisierten Umweltgemeinderat Christoph Wagner und Umweltstadträtin Daniela Mohr eine Flurreinigung im gesamten Stadtgebiet. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Institutionen, Vereinen, Feuerwehren, Schulen, Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeitern sowie den Ternitzer Mitbürgerinnen und Mitbürgern auf das Allerherzlichste bedanken. Sie haben mit viel Engagement und Tatendrang dazu beigetragen, dass unsere Heimatstadt flächendeckend gereinigt wurde.

Hochwasserschutz

In vergangenen Jahren war der Ortsteil Ternitz-Pottschach wiederholt von Hochwässern aus dem Saubachgraben betroffen. Daraufhin veranlasste die Stadtgemeinde Ternitz gemeinsam mit der Wildbachverbauung eine umfassende Ausarbeitung eines Hochwasserschutzprojektes. Mit der Fertigstellung der Bauwerke im Frühling ist ein bedeutender Meilenstein im Bereich des Hochwasserschutzes gelungen. Ein Schutz der angrenzenden Bevölkerung vor zukünftigen Hochwässern ist somit gesichert.

Stadtplatzfest und Kultursommer 2025

Die Stadtgemeinde Ternitz und der Verein Event-Kultur-Ternitz veranstalten auch in diesem Jahr das traditionelle Stadtplatzfest. Das vielfältige Programm bietet allen Gemeindegewöhnlichen und Gemeindegewöhnlichen jede Menge Unterhaltung – kommen Sie vorbei und erfreuen Sie sich an den musikalischen Highlights. Am Samstag, dem 14. Juni 2025, sorgen viele KünstlerInnen und Künstler für einen abwechslungsreichen Kulturtag.

Das beliebte ORF 1 Kinderprogramm „OKIDOKI“ geht am Sonntag, dem 15. Juni 2025, über die Bühne. „OKIDOKI auf Tour“ bringt den ganzen Tag lang Bewegung & Spaß. Vom „Tolle-Tiere“-SpieleZoo zum Austoben, über das Zusammen treffen mit den kuscheligen TV-Stars, bis hin zur kniffligen Rätsel-Rallye und den Geschicklichkeitsstationen – das alles ergibt einen erlebnisreichen Familientag.

Von 10. bis 20. Juli 2025 findet der ebenso traditionelle Kultursommer auf Schloss Stixenstein statt. Vizebürgermeister KommR Peter Spicker hat gemeinsam mit Event-Kultur-Ternitz erneut ein abwechslungsreiches Programm erstellt. Ich lade Sie herzlich ein, unsere Veranstaltungen in diesem einzigartigen Ambiente zu besuchen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie unbeschwerte Sommertage und eine schöne Urlaubszeit.

Herzlichst Ihr

LABg. Bürgermeister
Mag. Christian Samwald



LABg. Bürgermeister
Mag. Christian Samwald

KOMMUNALES SEITE 06-10

STRASSENAMEN SEITE 11

WIRTSCHAFT SEITE 12-18

SOZIALES SEITE 19-20

UMWELT SEITE 21-24

BILDUNG SEITE 25-35

SPORT SEITE 36-39

KULTUR SEITE 40-41

EVENTS SEITE 42-49

GRATULATIONEN SEITE 50-51

VERLAUTBARUNGEN SEITE 52-53

MÜLLBESEITIGUNG SEITE 55-59

INHALT



Gedruckt nach den
Richtlinien des
Österreichischen
Umweltzeichens,
UW 924

Impressum: Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich:
LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald;
Redaktion: Kristin Stocker, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz,
Telefon: 02630/38240-47, E-Mail: kristin.stocker@ternitz.at;
Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

FEIERLICHE ANGELOBUNG ALLER BÜRGERMEISTER*INNEN UND VIZEBÜRGERMEISTER*INNEN DES BEZIRKS NEUNKIRCHEN

Am Vormittag des 24. März 2025 wurden der Ternitzer Bürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald sowie Vizebürgermeister KommR Peter Spicker im Schloss Reichenau durch die Bezirkshauptfrau Mag.a Alexandra Grabner-Fritz feierlich angelobt.

Ihr Amt dürfen die politischen Vertreter nun für die kommenden fünf Jahre, bis zur nächsten Gemeinderatswahl 2030, ausüben.

Die BürgermeisterInnen sowie die VizeortschefInnen aller Gemeinden im Bezirk nahmen an der würdigen Zeremonie teil. Eine erfreuliche Tatsache dabei: Der Bezirk Neunkirchen hat die meisten Bürgermeisterinnen von ganz Österreich, nämlich 11 von 44.



LABg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Bezirkshauptfrau Mag.a Alexandra Grabner-Fritz und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker.

DER FRISCH ANGELOBTE TERNITZER BÜRGERMEISTER SAMWALD FREUT SICH AUF DIE BEVORSTEHENDEN AUFGABEN: „GEMEINSAM MIT MEINEM TEAM SOWIE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ANDEREN FRAKTIONEN DES GEMEINDERATES WERDE ICH MIT GANZER KRAFT AN DER WEITERENTWICKLUNG UNSERER SCHÖNEN STADT ARBEITEN.“

Die OrtschefInnen unserer 44 Gemeinden im Bezirk wurden in Reichenau feierlich angelobt.



HOCHWASSERSCHUTZ AM SAUBACHGRABEN ABGESCHLOSSEN

Der Ortsteil Ternitz-Pottschach wurde in den Jahren 2002 und 2008 massiv von Hochwässern aus dem Saubachgraben in Mitleidenschaft gezogen.

Daraufhin veranlasste die Stadtgemeinde Ternitz gemeinsam mit der Wildbachverbauung eine umfassende Ausarbeitung eines Hochwasserschutzprojektes. „Dieses wurde überwiegend von 2012 bis 2018 umgesetzt, kleinere Restarbeiten waren noch in den letzten Jahren notwendig“, erläutert Sektionsleiter DI Christian Amberger von der Wildbachverbauung.

„HERZSTÜCK DES PROJEKTES IST DAS GROSSE HOCHWASSER-RÜCKHALTEBECKEN IM MITTELLAUF DES BACHES MIT EINEM FASSUNGSVERMÖGEN VON RUND 72.000 KUBIKMETERN. DAMIT KANN DIE HOCHWASSERWELLE SOWEIT GEDROSSELT WERDEN, DASS SIE IM EBENFALLS AUSGEBAUTEN BACHLAUF IN DER ORTSCHAFT OHNE SCHADEN ABGELEITET WERDEN KANN“, WEISS GEBIETSBAULEITER CHRISTIAN STUNDNER.

Das Gerinne wurde auch so strukturiert, dass die Wanderung von Bachlebewesen wieder möglich ist.

Im Zuge der Kollaudierung wurden die Bauwerke an die Gemeinde übergeben. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald zeigt sich über die Fertigstellung erfreut: „Im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung zur Instandhaltung der Gewässer hat die Stadtgemeinde Ternitz die erforderliche Maßnahme ergriffen und das abgelagerte Geschiebe



aus dem Saubach entfernt, um damit den problemlosen Durchfluss sicherstellen zu können. Mit diesem Vorgehen ist der Schutz der Bevölkerung vor zukünftigen Hochwässern gewährleistet.“

Bauführer Günther Hochleitner betont die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde und den Ternitzer AnrainerInnen während der gesamten Bauarbeiten. Bauamtsleiter Ing. Michael Schechl: „Die Stadtgemeinde Ternitz bedankt sich ebenfalls bei allen Mitwirkenden für die hervorragende Zusammenarbeit und ist froh, dass dieser Gefahren-Hotspot nun nachhaltig entschärft ist.“

LABg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtrat Erik Hofer.

Lokalaugenschein am Saubachgraben, v. l. n. r.: Gebietsbauleiter Christian Stundner, Bauführer Günther Hochleitner, Bauamtsleiter Ing. Michael Schechl und Sektionsleiter DI Christian Amberger.



In Summe wurden von der Republik Österreich, dem Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Ternitz 3,3 Millionen Euro in dieses Hochwasserschutzprojekt investiert.

KINDERGARTEN WEBEREISTRASSE ERÖFFNETE DRITTE GRUPPE

Mit 10. März 2025 startete die dritte Gruppe des im Herbst 2024 eröffneten Kindergartens in der Webereistraße in Ternitz-Pottschach.

Um die Neuankömmlinge willkommen zu heißen, besuchten LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc den Kindergarten und übergaben zur Freude aller neue Spielgeräte.

„ICH FREUE MICH, DASS WIR IN DER WEBEREISTRASSE NICHT NUR EINE MODERNE, KINDGERECHTE UMGEBUNG FÜR UNSERE JÜNGSTEN GESCHAFFEN HABEN, SONDERN AUCH DIE BETREUUNG DURCH DIE PÄDAGOGINNEN UND DAS GESAMTE TEAM HERVORRAGEND FUNKTIONIERT. UMSO SCHÖNER IST ES, DASS DIESE EINRICHTUNG WÄCHST UND WIR NUN DIE DRITTE GRUPPE ERÖFFNEN DURFTEN“, SO STADTRÄTIN JEANNINE SCHMID, BA, BSC.

Nicht nur der Bau selbst kann sich sehen lassen, auch der Garten lässt Kinderträume wahr werden. Spielgeräte in den unterschiedlichsten Größen, zwei Sandkisten sowie ein Wasserspielplatz laden zum Austoben ein. Die Stadtgemeinde Ternitz legte vor allem großen Wert auf eine natürliche Beschattung des Gartens. Bereits 25 Bäume wurden durch Fachleute gepflanzt, mit der Eröffnung der neuen Gruppe werden noch drei weitere Apfelbäume den Garten zieren.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc besuchten den Kindergarten in der Webereistraße.



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Mit diesem Kindergarten haben wir eine wahrhaftige Wohlfühl-oase für die Ternitzer Kinder geschaffen. Um solche wichtigen Projekte erfolgreich umzusetzen, bedarf es verlässlicher PartnerInnen und deshalb möchte ich auch in diesem Rahmen meinen größten Dank an alle Beteiligten aussprechen, die zum Betrieb dieses Kindergartens beitragen.“

ANDREAS JANUSKOVECZ WIRD KLIMADIREKTOR DER STADT WIEN

Bürgermeister Samwald und Vizebürgermeister Spicker statteten dem Forstdirektor der Stadt Wien, Obersenatsrat Dipl.-Ing. Andreas Januskovecz, einen Überraschungsbesuch im Magistrat ab.

Seit 2001 war OSenRat Dipl.-Ing. Andreas Januskovecz Forstdirektor der Stadt Wien und somit Abteilungsleiter der MA 49 (Forst- und Landwirtschaftsbetrieb). Künftig ist er als Klimadirektor der

Stadt Wien tätig. Bürgermeister Samwald und Vizebürgermeister Spicker bedankten sich herzlich bei der MA 49 für die hervorragende Zusammenarbeit in der Vergangenheit. Des Weiteren wünschen sie dem zukünftigen Klimadirektor alles Gute und viel Kraft für seine neuen Aufgaben. Während dem Treffen betonten alle drei die stets freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Städten Wien und Ternitz.



TERNITZ BEREITETE SICH AUF DEN FRÜHLING VOR

Obwohl sich der heurige Winter mild präsentierte, hatten die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs doch alle Hände voll zu tun.

Trotz des Schneemangels im Winter 2024/2025 musste für die Befahrbarkeit der Straßen gesorgt werden. Die Mitarbeiter des Ternitzer Bauhofs rückten bereits früh morgens aus, um gegen Fahrbahnglätte zu streuen und die Sicherheit in Ternitz zu gewährleisten.

Zeitgleich war die Umstellung des Mülltrennsystems, die vom Umweltministerium verordnet wurde, nicht nur für die Ternitzer Bevölkerung eine Herausforderung, auch die Mitarbeiter des Bauhofs waren mit dieser Veränderung gefordert. So wurden beispielsweise zahlreiche Tonnen, die von Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr benötigt wurden, in den ersten Wochen des Jahres durch den Bauhof abgeholt oder defekte Tonnen ausgetauscht.

IM FRÜHJAHR FUHR DER BETRIEB DES BAUHOFS DER STADTGEMEINDE TERNITZ AUF HOCHTOUREN. NEBEN DEN ROUTINEMÄSSIGEN SERVICELEISTUNGEN WIE MÜLLABFUHR, STRASSENREINIGUNG UND INSTANDHALTUNG, ARBEITETEN DIE MITARBEITER IM 3-SCHICHTBETRIEB, UM DEN STREUSPLITT AUF DEN STRASSEN MÖGLICHST SCHNELL EINZUSAMMELN.

„Unsere Kehrmaschinen waren rund um die Uhr im Einsatz, um unsere schöne Stadt so rasch wie möglich wieder staubfrei zu machen. Ich bedanke mich herzlich bei den MitarbeiterInnen des Bauhofs, die großartige Arbeit leisten und unsere Stadt wieder frühlingsfit machen“, so Stadtrat Erik Hofer.



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtrat Erik Hofer besuchten Bauhofleiter Bernhard Feurer und sein Team des Städtischen Bauhofs.

TERNITZ-WAPPEN ZIERT MODELLFLUGZEUG

Josef Poisinger wuchs in Pottschach auf und beschäftigt sich seit seiner Kindheit hobbymäßig mit dem Flugmodellbau. Seit Kurzem befindet sich das Ternitz-Wappen auf seiner Musger Mg 19a, die er unserer Stadt widmete.

Am 12. März 2025 war es soweit – der Erstflug der Musger Mg 19a „Stadt Ternitz“ wurde erfolgreich in Mollram durchgeführt. Josef Poisinger, Mitglied des MSK Schwarzatal, berichtete mit großer Freude über den gelungenen Flug und führt weiter über das Vorbild des Modellflugzeugs aus: „Vom österreichischen Konstrukteur Erwin Musger entworfen, war es das erste in Serie gebaute

Segelflugzeug der zweiten Republik. Vom Holzverarbeitungsbetrieb Josef Oberlechner in Spittal an der Drau wurden von der Variante Mg 19a ab dem Jahr 1953 zwanzig Exemplare gebaut. Es gibt noch flugfähige Maschinen, z. B. die OE-0485 der Motorflugunion Klosterneuburg.“

DAS MODELL IST EIN KLASSISCHER HOLZBAUSATZ DES HERSTELLERS SCHNEIDER MODELL AUS KUFSTEIN IM MASSSTAB 1:3, HAT KNAPP 6 M SPANNWEITE, EIN GEWICHT VON 18 KG UND IST EIGENSTARTFÄHIG MIT ELEKTROANTRIEB.



TERNITZER GRÜNRAUMPFLERGE IST IN VOLLEM GANGE

Im Bereich des Gemeindegebietes von Ternitz befinden sich ca. 120.000 m² Grünflächen, die vom Städtischen Bauhof in tadellosem Zustand zu halten sind.

Neben der Routinepflege wie Rasenmähen, Baumpflege, Rasenkanten schneiden, Heckenschnitt usw. werden die Anlagen im Frühjahr vom angefallenen Winterschmutz gereinigt und erforderliche Maßnahmen gesetzt, um in der warmen Jahreszeit eine Blütenpracht zu erhalten. Dazu kommt, zur Sicherheit unserer BürgerInnen, der flächendeckende Baumkataster mit der Baumpflege im gesamten Stadtgebiet. Die Kreisverkehre bei der Stadthalle Ternitz sowie in Pottschach wurden saisonal mit Blumenzwiebeln bzw. Sommerblumen gestaltet. Die Bewirtschaftung der Grünflächen, Straßenränder und dergleichen erfolgt nach ökologischen, umweltbewussten Richtlinien ohne synthetische Düngemittel. Rund 5.500 Tulpenzwiebel waren beim Ternitzer Kreisverkehr gesetzt und verwandelt diesen in ein Blütenmeer, ehe im Mai die Sommerblumen von unseren



31 neue Bäume sind nun in Parkanlagen, an Straßenrändern, bei Spielplätzen sowie beim Friedhof Ternitz zu finden. Weitere Baumpflanzungen wurden beim Parkbad „blub“ sowie im Kindergarten in der Dr. Karl-Rennerstraße durchgeführt.

Stadtrat Erik Hofer, LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Bauhofmitarbeiter Egon Widermann und Bauhofleiter-Stellvertreter Daniel Frais.

örtlichen GärtnerInnen angekauft und ausgepflanzt wurden. „Dass Ternitz großen Wert auf die Natur und deren Pflege legt, beweist die achtfache Auszeichnung mit dem ‚Goldenen Igel‘ von Natur im Garten“, erläutert LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

AUFGUND DER STARKEN STURMSCHÄDEN IM HERBST DES VERGANGENEN JAHRES WERDEN AKTUELL ZAHLREICHE BÄUME NACHGEPLANTZT.

Zusätzlich kommen heuer noch schatten spendende Bäume u. a. in Wohnhausanlagen und Schulen dazu. Bei der Auswahl der Bäume werden die veränderten klimatischen Bedingungen berücksichtigt.

Bauhofleiter Bernhard Feurer abschließend: „Zur Bewältigung dieser umfangreichen Aufgaben stehen dem Städtischen Bauhof ausgebildete MitarbeiterInnen zur Verfügung. Forstfacharbeiter, GärtnerInnen und FloristInnen, ökologische GrünraumpflegerInnen, Landschaftsbauer sowie landwirtschaftliche Facharbeiter sorgen täglich dafür, dass die Grünraumpflege in unserem schönen Ternitz optimal umgesetzt wird.“

KRISENFIT DURCH HERAUSFORDERNDE ZEITEN: DER PREPBÄR WAR DA



Vizebürgermeister KommR Peter Spicker und Thomas Dolleschall.

Die Welt ist im Krisenmodus. Zumindest könnte man das meinen, wenn man Zeitungen liest oder fernsieht.

Thomas Dolleschall, DER PREPBÄR, hat bei seinem Besuch im Rathaus Vizebürgermeister KommR Peter Spicker seinen Leitfaden zur Krisenvorsorge und Krisenvorbereitung vorgestellt. Dolleschall, selbst Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger sowie Experte für Krisenvorbereitung, bietet Informationen und Starterpackages zu den Themen

Outdoor-Erste Hilfe, Kochen und Notheizung, Wasservorrat und Wasseraufbereitung sowie Licht und Energie an. Vom Umfang einer Abendveranstaltung bis hin zu Kleingruppen- oder Familientrainings kann DER PREPBÄR für Vorträge und praktische Übungen gebucht werden. Darüber hinaus wird die Stadtgemeinde Ternitz im Herbst 2025 eine Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit Thomas Dolleschall anbieten. Erreichbar ist er unter: derprepbaer.eu oder info@derprepbaer.eu

WISSENSWERTES RUND UM UNSERE STRASSENAMEN

Pfarrer Ferdinand Bruckner-Weg in St. Johann: „Um Gottes Willen, tua ma wos!“ Einzigartig in der Geschichte von Ternitz ist die Entstehung der Siedinger Mariahilf Kirche. Am 8. August 1931 wandte sich der St. Johanner Pfarrer Ferdinand Bruckner an die Siedinger Bevölkerung: „Kann denn Sieding kein eigenes Kirchlein haben? Muss es immer den weiten Weg sich müde gehen.“ Eine eigene Kirche gab es schon lange nicht mehr, die St. Pankraz Kirche war bereits 1858 eine Ruine. Der Pfarrer schaffte es auf erstaunliche Weise die Siedinger zu motivieren, sich selbst eine Kirche zu bauen. „Das geht euch alle an! Euch und eure Kinder und Kindeskinde! Das neue Herz-Jesu-Heiligtum soll Schutz und Segen für euch werden in diesen sorgenvollen Zeiten!“ schrieb Pfarrer Bruckner an die Bevölkerung. Und die Leute kamen und halfen. Ein Architekt aus Wr. Neustadt plante den Bau und

mit Unterstützung des Grafen Hoyos gab es genug Baumaterial, Spenden taten ihr Übriges dazu. In der gesamten Bauzeit, die nur zehn Monate dauerte, waren 32 freiwillige Professionisten und 80 freiwillige Hilfskräfte eingesetzt. Eingeweiht werden konnte die Kirche am Sonntag, den 12. Juli 1932. Pfarrer Ferdinand Bruckner blieb für seine Taten fest in den Köpfen der Siedinger und St. Johanner verankert, wenn er auch nur 54 Jahre alt wurde.



Toniwirtgasse in Flatz: Die wunderschöne Natur im Ortsteil lockte bereits vor dem Ersten Weltkrieg Touristen nach Flatz. Der Verschönerungsverein schrieb in seiner Broschüre: „Flatz, ein Dorf mit 47 Häusern und 306 Einwohnern, liegt in einem reizenden Tale, das von Norden bis Südwesten mit dichtbewaldeten Bergen umsäumt

wird. (...) Im Orte befinden sich zwei Kaufleute. Milch, Butter, Eier, Gemüse, Geflügel erhältlich. Freibad, Wannen- und Dampfbäder in Neunkirchen (eine Gehstunde!).“ Neben dieser idyllischen Beschreibung führt das Prospekt auch zwei Gasthöfe an, deren Betreiber waren Johann Scheibenreif und Anton Scheibenreif, letzterer Namensgeber für

eine kleine Gasse in Flatz, wo sich auch sein Gasthof befand. Ein Ort, wo sich die Dorfbevölkerung traf und wie ein Volksweisenbuch zeigt, der Wirt selbst des Öfteren ein Liedchen anstimmte. „Springt da Hirsch über'n Bach, brockt si drei dridoppelti, schneni greani brauni Braumbirblättl (Brombeerblätter) awar von Bam ...“ (Volksweise aus Flatz, 1913)



TERNITZER UNTERNEHMER*INNEN STELLEN SICH VOR

Von den Ternerzer Bonbon-Betrieben können Sie sich jederzeit kulinarisch verwöhnen lassen – ganz gleich, ob Sie in den Morgenstunden mit einem hervorragenden Frühstück in den Tag starten, zu Mittag Menüs essen oder nach einem erfolgreichen Tag den Abend ausklingen lassen möchten. Wer jedoch lieber selber kocht, für den- oder diejenige gibt es neue Küchen sowie die dazugehörige fachgerechte Beratung ebenfalls bei unserem Bonbon-Betrieb.



Bäckerei Schließ: In der Hauptstraße lädt die Bäckerei Schließ an Werktagen bereits ab 5 Uhr zu einem genussvollen Start in den Tag ein, sonntags ab 7 Uhr. Großer Wert wird auf natürliche Zutaten gelegt. Die Bäckerei Schließ verwendet Natursauerteig ganz ohne Emulgatoren, Konservierungsstoffe oder künstliche Aromen. Verarbeitet werden nur beste Zutaten wie Steinmetz-Premium-Mehl, reine Salzsole und belebtes Granderwasser.

Das vielfältige Angebot reicht von Brot und Gebäck über feine Konditorwaren bis hin zu süßem Feingebäck, die Sie im Schanigarten genießen können.

Schmankerl-Eck: Neben den Tennisplätzen in Putzmannsdorf gelegen, ist es aus der heimischen Gastronomie nicht mehr wegzudenken. Mit seinen wöchentlich wechselnden, preiswerten Menüs bekocht Csaba Doczy nicht nur seine Stammgäste schon seit Jahren. Falls eine Feier zu wichtigen Anlässen ansteht, finden hier bis zu 100 Personen Platz. Bei schönem Wetter können Sie es sich auf der Terrasse mit einem Kaffee gemütlich machen. Lassen Sie sich bekochen – besuchen Sie das Schmankerl-Eck und wählen Sie aus der vielfältigen Speisekarte Ihr neues Lieblingsmenü.



DAN Küchen Studio Ternitz: Wenn ein Kauf einer neuen Küche ansteht, berät Sie das Team rund um Rudolf Maier sehr professionell. Da diese Investition wohlüberlegt sein soll, stehen die meisten vor der Wahl der Küche. Das Team berät Sie bei der Wahl der Küche, die Ihren Ansprüchen und Anforderungen gerecht wird und findet gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung. Wenn Sie sich für eine Küche entschieden haben, wird diese vom DAN Küchen Studio Ternitz fachgerecht montiert. Sichern Sie sich Ihren Beratungstermin!



Sind Sie auf der Suche nach einer neuen Innenausstattung oder wollen Sie Ihr Zuhause noch gegen die bevorstehende Sommerhitze rüsten? So werden Sie bei den UnternehmerInnen in Ternitz fündig. Ihre Einkäufe werden Sie mit Ihrem Auto erledigen können, dafür ist dank unserer Bonbon-Betriebe ebenfalls gesorgt.



Installateur Ziegler GesmbH: Seit 1969 besteht die Installateur Ziegler GesmbH, die für Perfektion in Gas, Wasser und Heizung steht. Aber nicht nur in diesen Bereichen wird mit Kundenfreundlichkeit

und Professionalität für eine gelungene Wohlfühlumgebung in Ihrem Zuhause gesorgt. Falls Sie eine Klimaanlage benötigen, wird Ihnen hier auch geholfen, ebenso mit der Sanierung eines kompletten Badezimmers. Um Ihr persönliches Bad- und Heizungsprojekt zu realisieren, ist die Firma Ziegler auch gerne bei diversen Einreichungen und der Koordination zahlreicher Gewerke behilflich. Somit brauchen Sie sich nur zurücklehnen und zusehen, wie sich Ihr persönliches Projekt in die Realität verwandelt.

Steig ein: Ihre Fahrschule in Ternitz – das Original. Bettina Gansterer und ihr Team – Anja, Markus und Christine – bringen Sie sicher ans Ziel! Die Fahrschule bietet Ausbildungen für: Mopeds (Klasse AM), Motorräder (A1, A2, A sowie Code 111), PKW (Auto-Führerschein – Klasse B), PKW mit Anhänger (Klasse BE und Code 96).

Mit dem großzügigen Übungsplatz direkt vor der Fahrschule heißt es: einsteigen und losfahren! Und das Beste: der Übungsplatz ist rund um die Uhr – 24/7 – für Sie geöffnet. Dazu erwarten Sie ein moderner, heller Kursraum, ein Indoor- und Outdoor-Aufenthaltsbereich zum Entspannen und selbstverständlich eigene Parkplätze direkt vor Ort. Das freundliche und kompetente Team begleitet Sie mit viel Engagement und Herz vom ersten Tag an bis zur Prüfung.



Raumausstatter Spreitzgrabner GesmbH: Das Unternehmen, das bereits in der dritten Generation besteht, bietet alles an Innenausstattung, was das Herz begehrt. Lassen Sie sich von der Vielfalt an Auswahlmöglichkeiten inspirieren und verschönern Sie Ihr Heim. Ob es sich um Tapeten, Fußböden oder Malerarbeiten handelt, hier finden Sie alles aus einer Hand. Oder brauchen Ihre Fenster mal einen neuen Vorhang? Suchen Sie sich ein Modell aus und holen Sie es sich nach Maß genäht wieder ab. Falls Ihr Lieblingssessel einen neuen Bezug braucht, wird Ihnen auch hier weitergeholfen.



Falls Sie sich innerlich oder äußerlich verändern möchten, dann wird Ihnen in Ternitz gerne geholfen. Lassen Sie sich beraten, gönnen Sie sich eine Wohlfühl-Behandlung oder tun Sie Ihrem persönlichen Erscheinungsbild etwas Gutes. Folgende Bonbon-Betriebe sind dabei für Sie da:



Kirner Consulting: Beratung, die bewegt. Wenn Unternehmen wachsen wollen, braucht es mehr als nur Zahlen: Es braucht starke Führung, klare Kommunikation und gesunde Strukturen. Mit viel Gespür, fundierter Ausbildung und langjähriger Führungserfahrung begleiten Alfred und Doris Kirner Sie auf Augenhöhe – individuell, vertrauensvoll und mit Wirkung.

Ob Personalentwicklung, Coaching, Führungskräfteentwicklung oder strategische Beratung – bei Kirner Consulting trifft Fachkompetenz auf Menschlichkeit. Gemeinsam entwickeln sie Lösungen, die MitarbeiterInnen binden und Unternehmen stärken. Lust auf frischen Wind im Unternehmen? Jetzt Kontakt aufnehmen: www.kirner-consulting.at

Hair & Soul: 10 Jahre Wohlfühlen mit Herz. Mit viel Einfühlungsvermögen, Fachwissen und Leidenschaft begleitet Ramona Röcher seit einem Jahrzehnt, in Pottschach, Menschen auf dem Weg zu mehr äußerer und innerer Schönheit. Neben ihrem Friseurstudio bietet sie energetische Anwendungen an – allen voran die entspannende Methode Access Bars®.

Gleichzeitig freut sich Ramona Röcher ihren neuen Standort bekanntzugeben: Hair & Soul ist ab sofort in der Grenzgasse 27, 2630 Ternitz, für Sie da. Als Willkommensgeschenk schenkt sie allen Interessierten 30 % Rabatt auf eine Access Bars® Behandlung (gültig bis 30.7.2025). Jetzt Termin sichern: 0699/10513382



Ternitzer Bonbon-System:

Ab einem Einkaufswert von € 10,- erhalten Sie in den Bonbon-Betrieben die beliebten Pickerl zum Einkleben in die Bonus-Card. Diese können Sie beim nächsten Einkauf einlösen. Dieses System gibt es auch zusätzlich in digitaler Form. Laden Sie sich einfach die App vom App Store auf Ihr Handy und beginnen Sie, digitale Bonbons zu sammeln.

ALLE KONTAKTDATEN DER TERNITZER BONBON-BETRIEBE FINDEN SIE AUF DER WEBSITE DER STADTMARKETING TERNITZ GMBH: WWW.TERNITZ.AT/STADTMARKETING

DOPPEL-BONBON-AKTION DER STADTMARKETING-TERNITZ GMBH

Am Freitag, dem 25. April 2025, wurden wieder die beliebten Ternitzer Bonbons verdoppelt.

Die mittlerweile traditionelle Doppel-Bonbon-Aktion für das erste Halbjahr 2025 ging von 14. bis 25. April über die Bühne und fand am Stadtplatz ihren Abschluss. Zahlreiche Kundinnen und Kunden der Ternitzer Bonbon-Betriebe nutzten trotz des regnerischen Wetters die Gelegenheit, ihren Einkauf oder die in Anspruch genommene Dienstleistung in Bonbons umzuwandeln. Die Stadtmarketing-Geschäftsführerin Kristin Stocker, LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und die WirtschaftsbeirätInnen der Stadt Ternitz freuten sich über die große Resonanz bei der Doppel-Bonbon-Aktion im heurigen Frühjahr.

Stadtmarketing-Geschäftsführerin Kristin Stocker (3. v. r.) und LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald (re) verdoppelten den Ternitzer EinkäuferInnen die Bonbons.



Besten Dank an die Wiener Städtische für die Unterstützung der Stadtmarketing-Ternitz GmbH!



Leitung Qualitätsabteilung (m/w/d)

Für die Leitung unseres nach ISO 9001 zertifizierten Qualitätsmanagementsystems suchen wir eine Führungspersönlichkeit für folgende

Tätigkeiten:

- Ansprechpartner für alle Qualitätsfragen
- Erstmusterprüfungen und Dokumentation
- Reklamationsbearbeitung extern und intern
- Material- und Härteprüfungen
- Produktprüfungen im Fertigungsprozess und bei der Ausgangsprüfung
- Messmittelüberwachung

Ihr Profil:

- technische Ausbildung
- Ausbildung in Qualitätstechnik (z.B. Qualitätsassistent) von Vorteil
- Berufserfahrung im Bereich Qualitätsmanagement
- Kenntnisse im Prozess- und Projektmanagement
- strukturierte und selbständige Arbeitsweise
- ausgeprägtes analytisches Denken

Der Mindestgehalt gem. dem Kollektivvertrag der Metalltechnischen Industrie beträgt € 3.329,62 brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung (Grundstufe der Beschäftigungsgruppe E, Stand 1.11.2024). Überzahlung entsprechend Ihrer Ausbildung und Qualifikation möglich.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

per Post:
Franz Burkhard's Söhne GmbH
Fabriksstraße 23
2630 Ternitz

per Mail:
office@fbs.at



Anlagenführer Produktionsmaschinen (m/w/d)

Für die Bedienung unserer Mehrstufenpressen suchen wir eine Fachkraft für folgende

Tätigkeiten:

- Rüsten der Produktionsmaschinen
- Aufsicht und Bedienung der Anlagen im laufenden Betrieb
- Überwachen der Produktqualität (produktionsbegleitende Qualitätskontrolle)
- Führen der Produktionsdokumentation
- Problemerkennung und -behebung

Ihr Profil:

- vorzugsweise abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich der Metallverarbeitung
- praktische Berufserfahrung im Bereich der Metallverarbeitung
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Teamorientierung, selbständiges und systematisches Arbeiten, Lernbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Verlässlichkeit
- Staplerschein von Vorteil

Der Mindestgehalt gem. dem Kollektivvertrag der Metalltechnischen Industrie beträgt € 2.518,43 brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung (Grundstufe der Beschäftigungsgruppe B, Stand 1.11.2024). Überzahlung entsprechend Ihrer Ausbildung und Qualifikation möglich.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

per Post:
Franz Burkhard's Söhne GmbH
Fabriksstraße 23
2630 Ternitz

per Mail:
office@fbs.at

SANKT JOHANNERHOF | ÖFFNETE WIEDER SEINE TÜREN

Nach viermonatiger Umbauzeit war es geschafft: Susi und Christoph Gruber luden am 26. April 2025 zur großen Eröffnungsfeier in den neuen Sankt Johannerhof – sehr zur Freude der Ternerter Bevölkerung.

Viele GratulantInnen, FreundInnen und Ehrengäste folgten mit großer Begeisterung der Einladung des Gastronomenehepaars aus Sieding. Entgegen dem aktuellen Trend, wo leider vermehrt Wirtshäuser schließen, haben Susi und Christoph Gruber das Traditionsgasthaus im schönen Ortsteil St. Johann wieder eröffnet. Jahrelange Erfahrung in der Gastro-Szene konnten die beiden bereits als ehemalige Pächter des Damböckhauses am Schneeberg sammeln.

„Wir haben die Räumlichkeiten mit dem griechischen Ambiente jetzt wieder in ein heimisches Gasthaus umgebaut. Unser Ziel ist es, eine gut bürgerliche Gaststätte in die Region zu bringen“, so Christoph Gruber in seiner Ansprache. Im großen Festsaal, der u. a. für größere Feiern wie Taufen oder Hochzeiten vorgesehen ist, finden bis zu 100 Personen Platz. Neben der mit österreichischen Schmankerl gefüllten Speisekarte werden ebenfalls Mittagsmenüs angeboten. Im oberen Stock des Hauses stehen auch Gästezimmer zur Verfügung.

Sichtlich begeistert zeigte sich auch LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Dieses Gasthaus kenne ich seitdem ich ein kleiner Bub war. Oft kam ich mit meinem Vater hier her und auch später war ich gerne bei Bällen, Festen und Feiern in diesem Wirtshaus dabei. Am meisten freut mich, dass wir nun in St. Johann wieder ein familiäres Gasthaus haben, das als kulinarischer Treffpunkt für unsere Gesellschaft da ist.“

Im Anschluss an die Ansprachen segnete Pfarrer Mario Böhner das Gasthaus, ehe bei musikalischer Unterhaltung mit dem Duo Amore die Eröffnung gebührend gefeiert wurde.



**DIE STADTGEMEINDE TERNITZ UND
DIE STADTMARKETING-TERNITZ GMBH
WÜNSCHEN FAMILIE GRUBER UND DEM
TEAM DES SANKT JOHANNERHOFES
ALLES GUTE!**

Sankt Johannerhof
Puchbergerstraße 18
2630 Ternitz

0676/7454243
office@sanktjohannerhof.at
www.sanktjohannerhof.at

Öffnungszeiten:
MO, DI, FR, SA, SO: 8 bis 21 Uhr
MI, DO: Ruhetag



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker gratulieren Susi und Christoph Gruber herzlich zur gelungenen Eröffnung.



Stadtmarketing Geschäftsführerin Kristin Stocker (3. v. l.) wünscht zusammen mit den WirtschaftsbeirätInnen ebenfalls alles Gute zur Neueröffnung und viel Erfolg.

| SIEGFRIED WEDL E.U. ERÖFFNETE FILIALE IN TERNITZ

Am Samstag, dem 29. März 2025, feierte der Seebensteiner Siegfried Wedl mit seinem Team die Eröffnung einer neuen Filiale am Theodor-Körner-Platz 6.

Bereits im Jahr 1996 gründete Siegfried Wedl sein Unternehmen und blickt somit auf eine jahrzehntelange Erfahrung im Bereich „Fenster, Türen und Sonnenschutz“ zurück. Mittlerweile ist auch Sohn Fabian erfolgreich in die Unternehmensführung des Familienbetriebes mit eingestiegen. Gemeinsam führen die beiden nicht nur die neue Filiale in Ternitz, sondern betreiben auch erfolgreich einen Ausstellungsraum mit Büro und Lager in Krumbach.

Kundinnen und Kunden, die auf der Suche nach Beschattungsmöglichkeiten für Terrassen, Balkone oder Innenräume sind, werden am neuen Standort in Ternitz garantiert fündig. Die Angebotspalette umfasst ebenso alles rund um die Themen Eingangs- und Innentüren sowie Fenster und Fensterbänke. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Siegfried und Fabian Wedl bieten ein umfangreiches Service in Form professioneller Beratung und sorgen für fachgerechte Montagen, Reparaturen sowie Wartungen.

Bei der Eröffnungsfeier konnte Familie Wedl eine Vielzahl an FreundInnen, WegbegleiterInnen und Gästen begrüßen.

Neben LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker und zahlreichen Stadt- und GemeinderätInnen fanden sich auch Stadtmarketing-Geschäftsführerin Kristin Stocker sowie der Vorstand und Mitglieder des Wirtschaftsbeirates als GratulantInnen im modernen Schau-raum am Theodor-Körner-Platz ein.

**LABG. BÜRGERMEISTER
MAG. CHRISTIAN SAMWALD
GRATULIERTE RECHT HERZ-
LICH: „ZUR ERÖFFNUNG DER
NEUEN FILIALE WÜNSCHE ICH
IM NAMEN DES GESAMTEN
TERNITZER GEMEINDERATS
VIEL ERFOLG UND FREUE
MICH, DIESES RENOMMIERTE
UNTERNEHMEN IN TERNITZ
WILLKOMMEN ZU HEISSEN.“**

**DIE STADTMARKETING-
TERNITZ GMBH GRATULIERT
EBENFALLS HERZLICHST ZUR
GELUNGENEN ERÖFFNUNG
UND WÜNSCHT DEM GESAMTEN
TEAM ALLES GUTE AM NEUEN
FILIALSTANDORT.**

**Wedl –
Fenster / Türen / Sonnenschutz**

Theodor-Körner-Platz 6
2630 Ternitz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag,
08:30-12:00 Uhr



WE WANT YOU
StylistIn

**JETZT
BEWERBEN**

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM!

Hoarschoarf Sabine in Ternitz sucht eine(n) talentierte(n) und engagierte(n) FriseurIn/HairstylistIn auf Vollzeitbasis. Du liebst es, mit Haaren zu arbeiten und Menschen zum Strahlen zu bringen? Dann bist du bei uns genau richtig!

WAS WIR BIETEN:

- Kreatives und freundliches Arbeitsumfeld
- Moderne Ausstattung und hochwertige Produkte
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Vergütung

DEIN PROFIL:

- Abgeschlossene Ausbildung als FriseurIn
- Leidenschaft für Haare und Trends
- Teamfähigkeit und Kundenorientierung

Jetzt bewerben & Karriere schneiden! ►►► s.sumerauer@gmail.com | 02630/38723
Unser Team freut sich auf deine starke Bewerbung!

JUBILÄUM: 50 JAHRE | HUNDESCHULE STOPPACHER

Alois Stoppacher ist seit 50 Jahren als Hundeausbildner in Ternitz ansässig. Seit 35 Jahren betreibt er die 1. Private Hundeschule & Hundepension. Damit war er der Erste mit dieser Berufung im gesamten Bezirk Neunkirchen.

Alois Stoppacher war bereits im Jahr 1998 als beeidigter Sachverständiger bei Gericht tätig. Des Weiteren wurde er vom Bundesministerium für Inneres beauftragt, Hunde für dieses zu kaufen und auszubilden – österreichweit. Nicht nur die Militärhundestaffel Bruckneudorf verließ sich auf Stoppachers Qualifikationen, auch die Bundespolizei Wien, Diensthundabteilung, wurde jahrelang erfolgreich betreut.



Bürgermeister Samwald gratulierte Alois Stoppacher, seiner Gattin Anna und Tochter Silvia Morgenbesser mit Schäferhund Axel zum Jubiläum.

Auch prominente Persönlichkeiten waren oder sind im Besitz von Stoppachers Deutschen Schäferhunden: Boxweltmeister George Foreman, Schauspieler George Hemington, Frank Stronach, Skirennläufer Stephan Eberharter, arabische Scheichs und viele mehr. Alois Stoppacher war auch mit seinen Hunden bei etlichen Filmen vertreten (z. B. Feuersturm mit Robert Mitchum).

Angebot der Hundeschule & Hundepension:

- **Hundeführschein** (für sogenannte Kampfhunderassen)
- **Leinenführigkeit** in 1 Std. (mit Erfolgsgarantie)
- **Unterordnung** (auf Wunsch auch Ausbildung für Begleithundeprüfung)
- **Einzel- und Gruppenstunde** für Hunde aller Rassen (auch Problemhunde)

Das Areal bietet eine eingezäunte Freilaufzone. Die Ansicht finden Sie hier: www.stoppacher.com

Fragen und Anmeldungen unter:
Alois Stoppacher (Ausbildung): 0650/3561081
Anna Stoppacher (Hundepension): 0676/7403976

TERNITZER JUNGUNTERNEHMER | STARTET DURCH



Unternehmer Pejo Pavlovic stattete dem Ternitzer Bürgermeister einen Besuch im Rathaus ab.

Pavlovic Installations- und Gebäudetechnik e.U.
0676/5561505
office@pavlovic-installationen.at

Viele junge Menschen wagen den Schritt in die Selbstständigkeit, so auch Pejo Pavlovic von Pavlovic Installations- und Gebäudetechnik e.U.

Seit 2022 besteht der Ternitzer Familienbetrieb. Pejo Pavlovic und seine Familie stehen für Qualität, Zuverlässigkeit und persönliche Betreuung. Der Meisterbetrieb bietet eine breite Palette an Dienstleistungen im Bereich Sanitär, Heizung, Klima, Lüftung und Solar an. Mit individuellen Beratungen und maßgeschneiderte Lösungen werden Sie von der ersten Planung bis zur Fertigstellung Ihres Projekts begleitet – persönlich, kompetent und zuverlässig. Ob Modernisierung, Wartung oder neue Installationen – Pavlovic Installations- und Gebäudetechnik sorgt mit viel Engagement für ein angenehmes Raumklima und nachhaltige Energielösungen.

ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH!

Ansuchen zur Teilnahme Urlaubsaktion 2025

Meine letzte Teilnahme liegt 5 Jahre (2020) oder länger zurück

Antragsteller/In:

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum: Frauen ab Jahrgang 1963
Männer ab Jahrgang 1960

Straße/Postleitzahl:

Telefonnummer:

Gemeinsam im Zimmer mit:

Nachname, Vorname, Geburtsdatum

Ich benötige ein Einzelzimmer: ja ☐ nein ☐

Die Kosten von € 25,- für den Aufenthalt werden im Hotel direkt verrechnet.

	Wunschtermin	Ersatztermin
1. 22. Juni - 27. Juni 2025	☐	☐
2. 24. August - 29. August 2025	☐	☐

Ich benötige einen Bustransport:

Stadthalle Ternitz 10:00 Uhr ja ☐ nein ☐

Anmerkungen: z.B. Diätkost

Bedingung für die kostenlose Teilnahme ist die Vorlage von Einkommensbelegen

Richtsatz: Teilnahme: Einzelperson bis € 1387,- netto / Ehepaar bis € 2188,- netto **Kostenlos**

Alle anderen Ternitzer Pensionisten können zum Preis von € 280,00 pro Person an der Urlaubsaktion teilnehmen. Die Anmeldung ist zu oben genannten Zeiten möglich. Die Bezahlung erfolgt im Hotel Thier.

Tel.Nr.: Hotel Thier 02649/281 homepage.: www.hotelthier.at

Ternitz, am _____ Unterschrift: _____

PENSIONISTENVERBAND BLINDENDORF-DUNKELSTEIN WÄHLTE NEUEN VORSTAND

Am Mittwoch, dem 2. April 2025, lud der Pensionistenverband Blindendorf-Dunkelstein zur Generalversammlung.

Für viele TernerInnen sind sie ein wichtiger und beliebter Treffpunkt – unsere Pensionistenvereine. Neben dem Plaudern und Austauschen stehen auch immer wieder Ausflüge und Unternehmungen am Programm. Umso wichtiger ist somit eine gut funktionierende Organisation. Engagiert kümmert sich der Vorstand des PV Blindendorf-Dunkelstein um das Gesellschaftsleben der älteren Bevölkerung, was mit dem einstimmigen Wahlergebnis auch bestätigt wurde.

Stadträtin KommRin Martina Klengl und PVÖ NÖ Bezirksobmann Viktor Casny wohnten der Generalversammlung ebenfalls bei und durften in diesem Rahmen langjährige Mitglieder ehren.



**WIR GRATULIEREN DEM
NEU GEWÄHLTEN VORSTAND
ZUM EINSTIMMIGEN WAHL-
ERGEBNIS! EBENFALLS HERZ-
LICHEN GLÜCKWUNSCH AN
ALLE GEEHRTEN MITGLIEDER!**

Neu gewählter Vorstand des
PV Blindendorf-Dunkelstein:

Obfrau:
Brigitte Kögler
Obfrau-Stellvertreterin:
Kordula Womser

Kassierin:
Franziska Herzog
Kassierin-Stellvertreter:
Heinz Heidenfelder

Schriftführerin:
Christine Heidenfelder
Schriftführerin-Stellvertreterin:
Roswitha Kristofek

Kontrolle:
Renate Heiling
Peter Kögler
Christa Novenz

TERNITZ 2040 – DIE FACHGRUPPENGESPRÄCHE STARTETEN

Erfolgreicher Auftakt mit BürgerInnenbeteiligung.

Ende März kamen engagierte Bürgerinnen und Bürger zum Meinungsaustausch im Rathaus Ternitz zusammen. In dem mehr als zweistündigen Austausch unter der Leitung von Umweltstadträtin Daniela Mohr konnten viele wertvolle Anregungen, Meinungen und Vorschläge eingeholt werden, die in den Fachgruppengesprächen der darauffolgenden beiden Wochen intensiv diskutiert wurden. „Das Engagement, die Meinungen und die Expertise der Bevölkerung sind Schätze, die es zu heben gilt. BürgerInnenbeteiligungsformate wie dieses dienen sowohl dem Wissensaustausch, als auch der Kommunikation der Projekteinhalte nach außen,“ ist die politisch verantwortliche Projektleiterin Umweltstadträtin Daniela Mohr vom Ergebnis der Gespräche begeistert.

**IN DEN FACHGRUPPEN BAU/
GEBÄUDE, ENERGIE, KLIMA-
WANDEL, MOBILITÄT UND
INDUSTRIE WURDEN DIE
EINGEHOLTEN IDEEN UND
ANREGUNGEN EINGEHEND
DISKUTIERT UND VERWERTET.**

Umweltstadträtin
Daniela Mohr (3. v. r.),
wissenschaftlicher Projektpartner
Mag. Johann Daxbeck
(2. v. l.) und Stadtdirektor
Mag. Gernot Zottl, MBA (3. v. l.)
mit den teilnehmenden
BürgerInnen und Bürgern.



WECHSEL AN DER SPITZE DES SCHWARZA WASSERVERBANDES

In der Verbandssitzung am 9. April 2025 legte Stadtrat a. D. Gerhard Windbichler nach 12 Jahren sein Amt als Obmann des Schwarza Wasserverbandes zurück.

Ich möchte mich bei allen Gemeinden, den VerbandsvertreterInnen sowie dem Land Niederösterreich, insbesondere der Abteilung WA3, für die langjährige und gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Für die Zukunft wünsche ich allen Beteiligten alles Gute, so Stadtrat a. D. Gerhard Windbichler.

**ZUM NEUEN OBMANN WURDE
LABG. BÜRGERMEISTER
MAG. CHRISTIAN SAMWALD
EINSTIMMIG GEWÄHLT.**

Christoph Baci, Obmann LABG, Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Stadtrat a. D. Gerhard Windbichler und DI Robert Nock (Land NÖ, Abteilung WA3).



BABYCOUCH Ternitz
Themen & Termine 2025

BabyCouch

Mittwoch | 10:00 – 11:30
Rathaus Ternitz

Juni

- 04.06.2025 | Ein Geschwisterchen kommt.
- 11.06.2025 | Altersgerechte Sexualerziehung
- 18.06.2025 | Frühe Hilfen
- 25.06.2025 | Entspannt essen am Familientisch

Sommerferien

- 20.08.2025 | Welcome back, offene Runde
- 27.08.2025 | Eingewöhnung in den Kindergarten

blub
Erlebnis Parkbad

**BADESAISON
IST ERÖFFNET**

Bei Schönwetter täglich geöffnet!
Badebetrieb: Montag bis Sonntag von 8 – 19 Uhr
(Bei Schlechtwetter oder einer Temperatur unter 20 Grad um 9 Uhr
öffnet das Freibad erst um 13 Uhr!)

**DAS ERLEBNIS-PARKBAD BLUB ZÄHLT
ZU DEN BELIEBTESTEN SPORT- UND ERHOLUNGS-
EINRICHTUNGEN DER REGION!**

2.000 m² Wasserfläche locken an heißen Sommertagen zu einer Abkühlung im klaren, erfrischenden Nass. Spaß und Schwung bringen die 60 m lange Wasserrutsche, ein Wildwasserkanal und ein Wasser-Sprühlitz. Das 50 m lange Sportschwimmbecken, die drei Erlebnisbecken und die Kinderbecken bieten BadeFreude für sportlich Ambitionierte ebenso wie für Kleinkinder.

INFOABEND: ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFT TERNITZ



KEM-Managerin Mag.a (FH) Katharina Fuchs, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, Stadträtin Daniela Mohr und Anna Göbner (Energie Zukunft Niederösterreich).

Eine EEG ist eine rechtlich anerkannte Gemeinschaft, in der Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen gemeinsam erneuerbare Energien erzeugen, nutzen sowie speichern können.

Das Ziel ist, eine nachhaltige und unabhängige Energieversorgung auf regionaler Ebene zu schaffen. Anna Göbner von der Energie Zukunft Niederösterreich (EZN) erklärte anschaulich, wie EEGs funktionieren und was es für deren Betrieb braucht – von der Gründung eines Vereins bis hin zu den praktischen Aspekten der Energiewende. Ein wesentlicher Punkt der Diskussion war die Vereinsgründung als Grundlage für den Betrieb der Gemeinschaft.

Der Infoabend zur Erneuerbaren Energiegemeinschaft Ternitz, der am 7. März 2025 im Herrenhaus Ternitz stattfand, stieß auf reges Interesse. Über 80 TeilnehmerInnen kamen, um sich über die Möglichkeiten und den Aufbau von Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEGs) zu informieren.

Umwelt-Stadträtin Daniela Mohr zeigte sich über den Fortschritt begeistert: „Ich freue mich, dass wir bereits alle Positionen für den Vereinsvorstand besetzen konnten. Beabsichtigt sind zwei regionale Energiegemeinschaften – eine für das Umspannwerk Ternitz und eine für das Umspannwerk Schöller.“

Vizebürgermeister KommR Peter Spicker betonte die Unterstützung der Stadtgemeinde Ternitz und stellte einen Anreiz zur Gründung der EEG in Aussicht: „Wir werden die Gründungskosten sowie die laufenden Kosten im ersten Jahr fördern, um diesen wichtigen Schritt zur Energiewende in Ternitz voranzutreiben.“

ZWEI NEUE ENERGIEGEMEINSCHAFTEN FÜR TERNITZ GEGRÜNDET

Beim Infoabend zeigte die Resonanz aus der Bevölkerung deutlich das Interesse und die Unterstützung für das Projekt, das einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energiewende leisten soll.



Mario Weninger, Günther Hirschegger, Daniela Mohr, Othmar Handl, Katharina Fuchs, Anja Gansterer und Horst Teigl.

Im Rathaus Ternitz wurden somit Ende April gleich zwei neue Vereine ins Leben gerufen: die „Erneuerbare Energiegemeinschaft Ternitz – Schwarzatal Mitte“ und die „Erneuerbare Energiegemeinschaft Schoeller – Schwarzatal Mitte“. Beide Vereine setzen sich für die Förderung von grünem Strom aus Photovoltaik und Kleinwasserkraft ein und bieten Ternitzer Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Strom zu attraktiven Konditionen aus den Erneuerbaren Energiegemeinschaf-

ten zu beziehen bzw. auch einzuliefern. An der Spitze der Vereine stehen Umwelt-Stadträtin Daniela Mohr als Obfrau, Günther Hirschegger als stellvertretender Obmann und Mag. Raimund Fischer als Kassier. Modellregionsmanagerin Mag.a (FH) Katharina Fuchs erläutert:

„Die Mitgliedschaft steht allen offen – ob StromerzeugerIn, -bezieherIn oder Prosumer – jede/r Ternitzer/in kann mitmachen und so aktiv zur Energiewende in der Region beitragen.“ Die behördliche und technische Errichtung ist am Laufen und wird ca. 6-8 Wochen dauern.

EINE VORANMELDUNG IST AB SOFORT MÖGLICH UNTER k.fuchs@kem-schwarzatal.at, office@kem-schwarzatal.at ODER DIREKT ÜBER DAS PORTAL DER EZN: energiegemeinschaften.ezn.at/ternitz

KLEINREGION SCHWARZATAL HAT NEUEN VORSTAND

Hauptversammlung beschließt Aufgabenverteilung für die nächsten fünf Jahre.

Neun Gemeinden – ein Ziel. Der Verein Kleinregion Schwarzatal – Verein zur Regionalentwicklung, wie er im vollen Namen heißt, hat am 22. April 2025 im Rahmen seiner Hauptversammlung die neue Zusammensetzung des Vereinsvorstandes beschlossen.

Unter der bewährten Leitung von Obmann Mag. Christian Samwald wird sich die Kleinregion Schwarzatal mit Themen wie der Steigerung der Familienfreundlichkeit der Region sowie der Orts- und Stadtkernentwicklung in den Mitgliedsgemeinden befassen. Obmann LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „In der Kleinregion Schwarzatal führen wir auf überparteilicher Basis zusammen, was unterschiedlicher nicht sein kann. VertreterInnen von Städten bis hin zu Kleinstgemeinden beraten und setzen gemeinsam Aktionen, die Region für ihre BewohnerInnen und BesucherInnen noch attraktiver zu gestalten. Egal ob urbanes Zentrum oder periphere Lage – den BewohnerInnen der Region wird durch diese Vielfalt ein abwechslungsreiches Programm von Naherholung über Shopping, Bildung, Unterhaltung bis Sport geboten. Ich freue mich, mit diesem kompetenten Team weiterarbeiten zu dürfen.“

DIE KLEINREGION SCHWARZATAL SETZT SICH AUS DEN GEMEINDEN ALTENDORF, BUCHBACH, BÜRG-VÖSTENHOF, GRAFENBACH-ST. VALENTIN, NATSCHBACH-LOIPERSBACH, NEUNKIRCHEN, TERNITZ, WARTMANNSTETTEN UND WIMPASSING ZUSAMMEN UND IST HEIMAT VON RUND 35.000 BEWOHNERINNEN UND BEWOHNERN.

Die Einwohnerzahlen der einzelnen Gemeinden variieren mit rund 150 bis rund 15.000 ebenso wie die flächenmäßige Ausdehnung zwischen 2 und 65 Quadratkilometern. Ziel der Kleinregion Schwarzatal ist, die Region in ihrer Gesamtheit sowohl wirtschaftlich, als auch gesellschaftlich bestmöglich zu entwickeln. Maßgeblich unterstützt wird dieses Vorhaben durch die NÖ Dorf- und Stadterneuerung, die LEADER-Region NÖ-Süd, die NÖ.Regional GmbH sowie die Klima- und Energiemodellregion. Auch die Regionalbanken Sparkasse Neunkirchen und Raiffeisenbank Wiener Neustadt-Schneebergland sind Mitglieder des Vereins.

Von Seiten der Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung gab es nach Vorstellung des neuen Regionalberaters Marijan Raunika u. a. einen Impulsvortrag von Alexander Kuhnes zum Thema Ortskernstärkung.



Der neu gewählte Vorstand der Kleinregion Schwarzatal v. l. n. r.: GR Peter Stix, GGRin Helga Kastner, Bgm.in Mag. Sylvia Kögler, Bgm.in Ulrike Trybus, Obmann LAbg. Bgm. Mag. Christian Samwald, GGRin Mona Scherz, Bgm.in Doris Kampichler, Bgm. Walter Jeitler, Bgm. Johann Hainfellner.

TERNITZ LUD ZUR ALLJÄHRLICHEN FLURREINIGUNG

Die Stadtgemeinde Ternitz veranstaltete auch heuer die großangelegte Flurreinigung, zu der die Bevölkerung, alle Feuerwehren sowie Vereine zum Mithelfen eingeladen wurden.

Organisator Umweltgemeinderat Christoph Wagner und Umweltstadträtin Daniela Mohr konnten am 5. April 2025 wieder auf die volle Unterstützung vieler Institutionen und zahlreicher MitbürgerInnen zählen. Die engagierten Ternitzerinnen und Ternitzer schwärmten in allen Ortsteilen aus, um sich am Frühjahrsputz zu beteiligen.

BEI DER FLURREINIGUNG KONNTE EIN CONTAINER VOLL – MIT INSGESAMT ACHT KUBIKMETER MÜLL – GEFÜLLT WERDEN. ENTLANG VON STRASSEN, GEH- UND RADWEGEN, AUF UFERBÖSCHUNGEN SOWIE IN GRÜNLANDEN WURDE SÄMTLICHER UNRAT EINGESAMMELT.

Darunter eine Vielzahl an Zigarettenstummeln, Alu-Dosen sowie Plastikflaschen, aber auch sonstige Verpackungsreste und Rucksäcke wurden aus Büschen und Sträuchern entfernt. Umweltgemeinderat Christoph Wagner: „Die Anzahl an weggeworfenen Zigarettenresten war leider auch in diesem Jahr extrem hoch. Zigarettenstummel belasten die Umwelt enorm, weshalb ich immer wieder an die Vernunft der Raucherinnen und Raucher appellieren werde, dies zu unterlassen!“ Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner bedanken sich bei allen TeilnehmerInnen der heurigen Flurreinigungsaktion. Ein großer Dank gilt insbesondere auch den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes, die jedes Jahr für die fachgerechte Entsorgung des Mülls sorgen.



Naturpark-Volksschule Ternitz-St. Lorenzen

Volle Unterstützung durch die Ternitzer Volksschulen: Besonders erfreulich ist, dass auch zahlreiche SchülerInnen an der Säuberungsaktion teilgenommen haben. Dadurch lernten bereits die jüngsten MitbürgerInnen, dass jeder einzelne durch sein Handeln einen Beitrag leisten kann. Die Kinder der VS Stapfgasse sowie der Naturpark-VS St. Lorenzen schwärmten aus, um die Umgebung der Schulen von Müll zu befreien. Mit großem Eifer suchten die SchülerInnen zusammen mit ihren LehrerInnen auf Grünflächen, unter Sträuchern und am Straßenrand nach weggeworfenem Abfall.



Die jungen HelferInnen der VS Stapfgasse.



Volksschule Ternitz-Stapfgasse

LANGE NACHT DER BIBLIOTHEKEN IN DER STADTBÜCHEREI TERNITZ

Einen gelungenen Abend mit vielen BesucherInnen feierte die Stadtbücherei Ternitz am 25. April 2025.

Ein Programmpunkt, der besonders viele Gäste anlockte, war die Lesung des Sammelwerks „Gedichte, Geschichten und Sagen aus Ternitz“ von Stadtrat a. D. Karl Pölzelbauer, der seinen Band gemeinsam mit Gemeinderätin a. D. Kordula Womser vortrug. Die Zuhörerinnen und Zuhörer ließen sich von Erzählungen über Hexen, Geister und Druken verzaubern und so mancher Gast schwelgte bei Geschichten über Bubenstreiche in Jugenderinnerungen.

Neben der Lesung konnten auch im Rahmen eines Tauschmarktes Frauenkleider gekauft, getauscht oder gespendet werden. Auch diese Aktion erfreute sich reger Beteiligung und eine große Anzahl an hübschen Damenkleidern wechselten somit die Besitzerinnen.

Bis in die Nachtstunden konnten sich Literaturbegeisterte mit einem Gläschen Sekt – in der heimeligen Atmosphäre der Stadtbücherei Ternitz – bei einem gelungenem Rahmenprogramm unterhalten und austauschen sowie sich vom vielfältigen Angebot der Bibliothek überzeugen.



Gemeinderätin a. D. Kordula Womser und Stadtrat a. D. Karl Pölzelbauer.



Susanne Holzer von der Stadtbücherei Ternitz und Stadtrat Ing. Michael Riedl.

Stadtbücherei Ternitz
F. Dinobl-Straße 2
2630 Ternitz

02630/39977
stadtbuecherei@ternitz.at

Öffnungszeiten:
Montag: 9:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag: 15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 9:00 bis 16:00 Uhr

STADTRAT ING. MICHAEL RIEDL FREUTE SICH ÜBER DEN UNTERHALTSAMEN ABEND: „ICH BEDANKE MICH BEI DEN ORGANISATORINNEN DIESER TOLLEN VERANSTALTUNG UND FREUE MICH ÜBER DEN GROSSEN ANSTURM AUF UNSERE STADTBÜCHEREI, DEREN MITARBEITERINNEN MIT IHREM ENGAGEMENT EINEN GROSSEN TEIL DES ERFOLGS AUSMACHEN.“

MÜLLTRENNEN KINDERLEICHT GEMACHT

Schon die Kleinsten können ihren Beitrag zum Umweltschutz leisten – sie müssen nur wissen, wie. Ganz in diesem Sinne gestaltete der Landeskindergarten Ternitz-Dunkelstein ein Projekt zu einem der wohl wichtigsten Umweltthemen der Zukunft: dem verantwortungsvollen Umgang mit Müll.



Eine Woche lang konnten die Kindergartenkinder mit allen Sinnen und vor allem selbstständig erfahren, was alles unter „Müll“ zu verstehen ist, wie er richtig getrennt wird, woher der

Großteil des Abfalls stammt und wie er kreativ verwertet werden kann. Im Bewegungsraum war es sogar möglich, einen „Müllwagenführerschein“ zu machen. An diesen Tagen lernten sie zunächst auf kindgerechte Art, dass falsch entsorgter Müll zur Umweltverschmutzung beiträgt und welche Folgen dies für unsere Welt bedeutet. Um den Kindern die Abfalltrennung spielerisch näherzubringen, durfte jede und jeder die eigene Mülltonne zuhause durchforsten und die gefundenen Gegenstände in den Kindergarten mitbringen, um dort mithilfe diverser Spiele die richtige Mülltrennung zu erlernen. Ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten die Kinder beim anschließenden Upcycling, indem sie aus Abfallprodukten Geschenke sowie Osternester zauberten. Als Highlight der Projektwoche fuhr am Freitag das Müllfahrzeug des Städtischen Bauhofs vor, wobei die begeisterten Kinder sogar den Platz des Fahrers einnehmen durften.



AUCH STADTRÄTIN JEANNINE SCHMID, BA, BSC UND UMWELTSTADTRÄTIN DANIELA MOHR WAREN ÜBERZEUGT: „DIE UMWELT ZU SCHÜTZEN IST EINE UNSERER OBERSTEN PRIORITÄTEN – FÜR UND MIT DEN KINDERN. DURCH PROJEKTE WIE DIESES MACHEN AUCH SCHON DIE KLEINSTEN ERFAHRUNGEN IM BEREICH UMWELTBEWUSSTSEIN UND NACHHALTIGKEIT.“

„KUNST, KULTUR & DU“ IM KINDERGARTEN

In Kooperation mit der Regionalmusikschule Ternitz wurde zukünftigen SchulanfängerInnen im Landeskindergarten Ternitz-Dunkelstein die Möglichkeit geboten, ihrer Kreativität im Zuge des Projekts „KUKUDU® – Kunst, Kultur & Du“ freien Lauf zu lassen. Dies wurde vom MKM Musik & Kunst Schulen Management im Auftrag des Landes NÖ entwickelt und setzt die künstlerische und musikalische Frühförderung im Kindergartenalter in den Vordergrund.



Zusammen mit den KUKUDU®-Vertreterinnen, Musikschulleiterin Mag.a Isabella Gasteiner und Judith Lang, lernten die Kindergartenkinder

Noten zu lesen und auch verschiedene Rhythmen zu erkennen. Der Turnsaal des Kindergartens verwandelte sich für Augen, Nase, Ohren und Körper in einen Dschungel mit wilden Tieren.

Gemeinsam wurde in vier Workshop-Stunden musiziert, gesungen, gemalt, dekoriert und dargestellt. Zum Abschluss der Projektstage gaben die jungen TeilnehmerInnen sogar ein kleines Konzert und bekamen dafür gebührend Applaus sowie eine Urkunde. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald dankt den Verantwortlichen des Projekts: „Der spielerische Zugang zu individueller musikalischer sowie künstlerischer Frühförderung ist mir ein besonderes Anliegen, da die Kinder gerade in diesem Alter sehr aufnahmebereit und lernfähig sind. Durch Projekte wie dieses werden möglicherweise noch unbekannte Talente entdeckt.“

WENN DER BÜRGERMEISTER VORLIEST ...

Am 28. März 2025 fand der alljährliche Österreichische Vorlesetag statt, an dem ein Bewusstsein für das (Vor-)Lesen geschaffen werden soll.

Beworben vom Bildungsministerium, appelliert dieser Tag an alle Bildungs- und Erwachsenenbildungseinrichtungen zum Vorlesen zu motivieren und somit ein Statement für die Bedeutung des Lesens in der Gesellschaft zu setzen.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald hat diesem Tag eine besondere Wichtigkeit zugeschrieben und die Gelegenheit ergriffen, vor den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Ternitz-Pottschach zu lesen. Zunächst lauschten die ersten und zweiten Klassen einer Geschichte über Zootiere, danach freuten sich die dritten und vierten Klassen über die humorvolle Erzählung eines Löwen, der sich verliebt. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald überzeugte mit seiner besonders lebhaften Darstellung und regte so die fantasievolle Wahrnehmung der Schülerinnen und Schüler an.

Die Kinder freuten sich über den Besuch des Bürgermeisters und lauschten seinen Ausführungen mit großer Begeisterung.

DAS INTERESSE FÜR DAS LESEN WIRD MEIST SCHON IN JUNGEN JAHREN ENTDECKT. DEN GRUNDSTEIN DAFÜR BILDET DAS VORLESEN. KINDER SIND UNSERE ZUKUNFT UND DAHER IST ES MIR EIN BESONDERES ANLIEGEN, IHNEN DIE WICHTIGKEIT VON BÜCHERN SOWIE FOLGLICH BILDUNG UND WISSEN ZU VERMITTELN“, SO BÜRGERMEISTER SAMWALD.

Denn schon Astrid Lindgren schrieb: „Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maße von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“

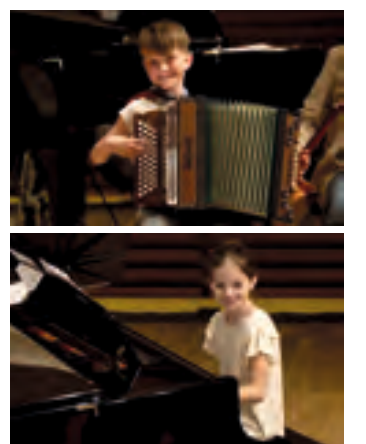


VOLKSSCHÜLER*INNEN BEGEISTERTEN BEI „CHORISSIMO“

Die Chorkinder der VS II Ternitz Triesterstraße durften am 25. April 2025 im Auditorium des Schlosses Grafenegg an der Chorveranstaltung „Chorissimo“ teilnehmen.

Für die Kinder sowie die Eltern, die als Fans mitfuhren, war dies ein großartiges Erlebnis. Ein Lied wurde am Klavier von Sophia Schuster und ein Stück auf der Kopfharmnika von Valentin Nagele begleitet. Sichtlich stolz und bravourös meisterten die SchülerInnen ihren Auftritt.

DIE VS MÖCHTE SICH BESONDERS BEI DER STADTGEMEINDE TERNITZ BEDANKEN, DIE DEN BUS NACH GRAFENEGG SPONSERTE!



VS KREUZÄCKERGASSE WURDE ZUR „GLOBAL ACTION SCHOOL“ AUSGEZEICHNET

Am 11. März 2025 fand in der VS Ternitz Kreuzäckergasse ein Workshoptag mit Südwind NÖ zum Thema Fußball und globale Verantwortung statt. Dabei wurde die Volksschule als „Global Action School“ (GAS) ausgezeichnet.

Gemeinsam mit Südwind-Referentin Ulrike Dziurzynski wurden die sozialen und ökologischen Hintergründe der globalen Fußballproduktion untersucht. Produkte wie Fußbälle sind bei uns in Österreich sehr beliebt. In WM-Jahren werden weltweit über 60 Millionen Bälle verkauft. Die Workshop-TeilnehmerInnen begriffen schnell, dass günstige Sportartikel in Europa auch etwas mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen in Pakistan, Bangladesch, Indien oder China zu tun haben. Lange Arbeitsstunden, ungerechte Entlohnung und der Einsatz von gefährlichen Stoffen und Pestiziden sind nur einige der schwierigen Umstände bei der Produktion von Fußbällen und unserer Sportbekleidung. 80 % aller Fußbälle kommen aus der Stadt Sialkot in Pakistan. Obwohl sich gerade bei der Fußballherstellung Positives getan hat –

vor allem gegen Kinderarbeit wurden strenge Kontrollen eingesetzt – gilt es noch einiges zu ändern. Die Löhne der ArbeiterInnen sind immer noch sehr gering, ebenso gibt es eine Lohnschere zwischen Männern und Frauen.

Faire Lieferketten werden auch von der Agenda 2030 gefordert, die 2015 von der Weltgemeinschaft beschlossen wurde. Dieser weltweite Aktionsplan der Vereinten Nationen will ein gutes Leben für alle Menschen in einer intakten Umwelt erreichen und umfasst 17 nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs), von Klimaschutz bis zum Abbau von sozialen Ungleichheiten.

Auch die VS Ternitz Kreuzäckergasse setzt sich für Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit ein, unter anderem mit einer Partnerschaft mit einer indischen Schule oder mit einem Umweltrat, der regelmäßig abgehalten wird. Nun wurde die Schule von Südwind als „Global Action School“ ausgezeichnet. Das Schulnetzwerk zeichnet seit 2006 Schulen aus, die sich in besonderer Weise um eine

gerechte Welt in ihrer Bildungsarbeit bemühen. Ziel dieses Projektes ist es, Sensibilität für globale Fragen zu schaffen und globales Lernen verstärkt an die Schulen sowie in die Gemeinden zu bringen. Die SchülerInnen waren sich einig: sie wollen Fairness!

Ob PolitikerInnen, UnternehmerInnen, Schulen, Vereine oder auch Einzelpersonen – wir alle können zu fairen und klimaschonenden Produktionsweisen beitragen.

Nähere Informationen:

Südwind Niederösterreich
Bahngasse 46
2700 Wiener Neustadt

02622/24832
noe@suedwind.at
www.suedwind.at/niederoesterreich



V. l. n. r.: Südwind-Referentin Ulrike Dziurzynski, Ökolog-Beauftragte Bettina Aigner, VS-Direktorin Sandra Weinzettl-Baierling, MEd, Stadträtin Daniela Mohr, Lehrerin Sonja Teigl sowie die Kinder der 3A.

SCHULPROJEKT: WO DIE RITTERSLEUT' ZUHAUSE WAREN

Im April ging das gemeinsame Projekt mit der Volksschule Dunkelstein und dem Stadtarchiv Ternitz in die vorletzte Runde.

Um ihre Heimat besser kennenzulernen, erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse die Sage von der Burg Dunkelstein, erfuhren Details über die archäologischen Ausgrabungen und erhielten von Franz Hohl von der Hoyos'schen Verwaltung Dunkelstein eine umfangreiche Führung über das ehemalige Burggelände. Mit vielen unterhaltsamen und interessanten Geschichten schaffte er es, die Kinder in die Welt des Mittelalters eintauchen zu lassen. Die Kinder erfuhren nicht nur was es bedeutet, wenn „Feuer unterm Dach“ ist, sondern konnten auch Fundstücke mit eigenen Händen anfassen.



In der Zwischenzeit wurden in der überbetrieblichen Lehrwerkstätte des BFI in Ternitz neue Halterungen für Infotafeln angefertigt. Das Ergebnis – ein neuer Lehrpfad über die Burg Dunkelstein – wird noch im Juni, vor Schulschluss, präsentiert.



KLIMABÜNDNIS-WORKSHOPS AN DER MS TERNITZ-POTTSCHACH

An der Mittelschule Pottschach fanden spannende Klimabündnis-Workshops statt, die den Schülerinnen und Schülern die Themen Klimawandel, Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit näherbrachten.

Die erste und zweite Klasse beschäftigten sich im Workshop „Fit in die Klimazukunft“ mit grundlegenden Fragen wie: Was sind Ökosysteme? Wie beeinflusst unser Handeln das Klima? Dabei erfuhren sie auch, wie Kinder in anderen Ländern mit den Folgen des Klimawandels umgehen. Die dritte und vierte Klasse nahm am Workshop „Klima.gerecht“ teil, der die globalen Auswirkungen unseres Lebensstils auf Ressourcenverbrauch, Regenwaldzerstörung und Menschenrechte

beleuchtete. Ein interaktives Fußballspiel verdeutlichte die ungleiche Ressourcenverteilung weltweit und eine auditive Reise durch den Regenwald ließ die SchülerInnen in die Lebenswelt indigener Völker eintauchen.

Unterstützt wurden die Workshops von der Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal sowie der Stadtgemeinde Ternitz. Seit 2021 ist die Mittelschule Pottschach eine Klimabündnis-Schule und setzt sich aktiv für den Klimaschutz ein. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald zeigte sich begeistert: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie engagiert unsere Jugend bei diesen wichtigen Themen mitarbeitet. Die Workshops sind ein bedeutender Schritt, um Bewusstsein zu



schaffen und unsere Kinder zu befähigen, aktiv zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft beizutragen.“

FASCHINGDIENSTAG: NÄRRISCHES TREIBEN AN DER MS POTTSCHACH

Bunt, laut und voll guter Laune – so präsentierte sich die Mittelschule Pottschach am Faschingdienstag. Die Schülerinnen und Schüler verwandelten das Schulhaus in eine echte Narrenhochburg und genossen einen Tag voller Spaß, Bewegung und Überraschungen.

An verschiedenen Stationen im Schulhaus konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Koordination unter Beweis stellen. Ob sportliche Herausforderungen, lustige Spiele oder kreative Aufgaben – für jeden war etwas dabei. Begleitet wurde das bunte Event von fetziger Musik, die für die richtige Faschingsstimmung sorgte.

Ein besonderes Highlight war der Fotopoint, an dem die Schülerinnen und Schüler ihre kreativen Verkleidungen in Szene setzen konnten. Von lustigen Clowns über fantasievolle Fabelwesen bis hin zu klassischen Kostümen war alles vertreten.

Ein Fasching ohne Polonaise? Undenkbar! So zog eine lange, fröhliche Schlange durch das gesamte Schulhaus, bei der niemand stillstehen konnte. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Pottschach besucht – ein lustiger und herzlicher Moment, der die Gemeinschaft zwischen den beiden Schulen stärkte.

Neben ausgelassenem Feiern kam auch die süße Stärkung nicht zu kurz: Frisch gemachte Zuckerwatte und köstliche Krapfen versüßten den Kindern den Tag und machten das närrische Treiben perfekt.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Dieser Faschingdienstag war ein voller Erfolg und wird noch lange in Erinnerung bleiben!

Die 1a, 2a, 3a und 4a der Mittelschule Ternitz-Pottschach hielt die lustigen Momente auf Fotos fest.



MS POTTSCHACH: SOCIAL-MEDIA-WORKSHOP FÜR DIE JUGEND

Am Freitag, dem 28.03.2025, hatten die SchülerInnen der 1. Klasse die Möglichkeit, an einem spannenden Workshop zum Thema „Soziale Medien“ teilzunehmen.

Unter der Leitung der engagierten Schulsozialarbeiterin Theresa setzten sich die Jugendlichen aktiv mit den Chancen und Risiken sozialer Netzwerke auseinander.

Gemeinsam wurden die bekanntesten Plattformen wie Instagram, TikTok und Snapchat näher betrachtet.

Die Schülerinnen und Schüler diskutierten über deren Vor- und Nachteile und tauschten eigene Erfahrungen im Umgang mit den sozialen Medien aus. Dabei wurde auch über Themen wie Datenschutz, Cybermobbing und der verantwortungsvolle Umgang mit persönlichen Daten gesprochen.



DER WORKSHOP BOT DEN JUGENDLICHEN NICHT NUR WERTVOLLE INFORMATIONEN, SONDERN REGTE AUCH ZUM NACHDENKEN UND ZUM KRITISCHEN HINTERFRAGEN DES EIGENEN MEDIENVERHALTENS AN.

Ein herzliches Dankeschön an Schulsozialarbeiterin Theresa für die Durchführung und wichtige Aufklärungsarbeit!

SÜDWIND-WORKSHOPS AN DEN MITTELSCHULEN: „WASSER WELTEN“

Die SchülerInnen der 2aS MS Ternitz nahmen gemeinsam mit ihrem Klassenvorstand David Brandstätter an einem spannenden Workshop zum Thema „Wasser Welten“ teil, der in Kooperation mit dem Verein Südwind und dem „Science Center“ des Landes NÖ durchgeführt wurde. Die SchülerInnen der 3. Klasse der MS Pottschach durften Anfang April diesen besonderen Workshop ebenfalls erleben.

Im Rahmen der Workshops setzten sich die Jugendlichen mit globalen Perspektiven zu Wasser auseinander und lernten, wie der Klimawandel und die Wasserknappheit besonders Menschen im Globalen Süden betreffen. Ein Highlight des Workshops war das „Weltspiel“, eine interaktive Methode, bei der die SchülerInnen selbst in die Rollen von Menschen aus verschiedenen Regionen der Erde schlüpfen. Mithilfe eines Weltteppichs und kleiner Holzfiguren

wurde sichtbar gemacht, wie Wasserverbrauch und Wasserverschmutzung global verteilt sind. Die Jugendlichen erkannten schnell, dass viele Menschen in Ländern des globalen Südens nur einen Bruchteil der Wassermenge zur Verfügung haben, die in Europa täglich genutzt wird.

Ein besonderer Fokus lag auf dem Konzept des virtuellen Wassers, das die Wassermenge beschreibt, die zur Herstellung von Produkten benötigt wird. So erfuhren die SchülerInnen, dass tierische Produkte erheblich mehr Wasser erfordern als pflanzliche. Der Workshop verdeutlichte, wie wichtig es ist, achtsam mit der Ressource Wasser umzugehen – sowohl im direkten als auch im indirekten Verbrauch. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten ein Bewusstsein für ihre Verantwortung und erfuhren, wie jede Entscheidung zu einem nachhaltigeren Umgang mit Wasser beitragen kann.



SchülerInnen der 2aS der Mittelschule Ternitz.



SchülerInnen der 3. Klasse der MS Pottschach.

BESUCH IN DER ALBERTINA – KUNST HAUTNAH ERLEBEN

Im Rahmen der Unverbindlichen Übung – Kreatives Gestalten wurde die neue Ausstellung von Matthew Wong und Vincent Van Gogh in der Albertina besucht.

Die Ausstellung ist als Gegenüberstellung von rund 44 Gemälden und 12 Arbeiten auf Papier von Wong und ausgewählten Arbeiten von Goghs konzipiert. Nach einer interessanten und lehrreichen Führung durften die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Ternitz selbst kreativ tätig werden. Alle waren mit viel Freude und Engagement dabei.

Die Ausstellung ist noch bis 19. Juni 2025 in der Albertina zu sehen.



ABENTEURER*INNEN ZU GAST AN DER MITTELSCHULE TERNITZ

Die Mittelschule Ternitz hatte die Ehre, drei außergewöhnliche Abenteuerer zu begrüßen, die eine völlig neue Route durch die Antarktis gemeistert haben.

Alexandra Guryeva, Jens Neumann und Stefan Prucker starteten ihre Expedition direkt vom Südpol und dokumentierten ihr beschwerliches Abenteuer eindrucksvoll.

Während ihres Vortrags nahmen sie die Schülerinnen und Schüler mit auf eine spannende Reise durch eisige Landschaften, extreme Wetterbedingungen und unermüdliche Herausforderungen. Ihre Erzählungen und beeindruckenden Bilder ermöglichten einen einzigartigen Einblick in das Leben von ForscherInnen und AbenteuerInnen.

Ein besonderes Highlight des Vortrags war die Geschichte von Alexandra, die es mit dieser Expedition ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft hat. Sie ist nun offiziell die älteste Frau, die jemals eine neue Route in der Antarktis entdeckt hat – eine unglaubliche Leistung, die Mut, Ausdauer und Entschlossenheit unter Beweis stellt. Die SchülerInnen waren fasziniert von den Erlebnissen des Teams und stellten viele interessierte Fragen. Die Expedition hat nicht nur gezeigt, wie wichtig Durchhaltevermögen und Teamgeist sind, sondern auch, dass es immer noch neue Wege zu entdecken gibt – selbst in den entlegensten Regionen der Erde.

VIelen DANK AN ALEXANDRA GURYEVA, JENS NEUMANN UND STEFAN PRUCKER FÜR DEN INSPIRIERENDEN BESUCH.



V. l. n. r.: Martin Pieler (Sportkoordinator), Alexandra Guryeva, Stefan Prucker, Jens Neumann, Petra Konrath (Schulleiterin) und SchülerInnen der MS Ternitz.

TOPFIT BEI DER ÖSTERREICHWEITEN MATHE-CHALLENGE

Die SchülerInnen der 2aS lösten schon mehrmals im Mathematik-Unterricht Escape Games, deshalb hat die Klasse nun an der österreichweiten HELBLING Mathe-Challenge teilgenommen.

In 4er-Teams mussten unter Zeitdruck verschiedene Missionen, die die unterschiedlichsten Themen des Mathematik-Unterrichts abdeckten, gelöst werden.

Die gestellten Aufgaben konnten alle Teams meistern und den gesuchten Lösungscode ermitteln.

Von der Schulberaterin des Helbling Verlages, Maria Hrivataakis, wurde zum dritten Platz gratuliert und der Preis überreicht – ein Set aus fünf mathematischen Lernspielen, damit die ganze Klasse gleichzeitig spielen kann. Wir sind stolz auf unsere Mathematik-Profis und freuen uns schon auf die nächsten Spielerunden in der 2aS.

WIR GRATULIEREN ZUM GROSSARTIGEN 3. PLATZ!



V. l. n. r.: Birgit Krausner, Maria Hrivataakis, Daniela Haberler und Schulleiterin Petra Konrath mit den SchülerInnen der 2aS.

ACTION, SPASS UND GEMEINSCHAFT BEI DER PROJEKTWOCHE

Die ersten Klassen der Mittelschule Ternitz eroberten den Stubenbergsee.

In der Woche vom 22. bis 25. April 2025 erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1aK, 1b und 1c eine unvergessliche Projektwoche am wunderschönen Stubenbergsee.

Nicht nur wegen des abwechslungsreichen Programms, sondern vor allem wegen der tollen Stimmung, dem starken Gemeinschaftsgefühl und der spürbaren Freude, mit der alle bei der Sache waren. Die Motivation der Kinder war ansteckend und auch die LehrerInnen genossen die gemeinsame Zeit mit ihren Klassen sichtlich.



EXKURSION ZUR KZ-GEDENKSTÄTTE MAUTHAUSEN

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts besuchten die vierten Klassen die KZ-Gedenkstätte Mauthausen.

Der Besuch diente nicht nur der historischen Wissensvermittlung, sondern vor allem dem bewussten Erinnern an die unermesslichen Gräueltaten des Nationalsozialismus.

Während einer eindrucksvollen Führung setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit den Lebens- und Leidensgeschichten der Häftlinge auseinander.

Besonders bewegend war der Gang durch das ehemalige Lagertor, die Besichtigung der Steinbruchstiege und der „Raum der Namen“, wo die Klassen schließlich auch die Gaskammer sahen – Orte und Geschehnisse, die die Jugendlichen nachdenklich und still zurückließen.



DER BESUCH IN MAUTHAUSEN WAR FÜR ALLE TEILNEHMENDEN EIN EINDRUCKSVOLLES ERLEBNIS, DAS EINMAL MEHR VERDEUTLICHT HAT, WIE WICHTIG DAS ERINNERN FÜR DIE GEGENWART UND ZUKUNFT IST. NUR WER SICH DER VERGANGENHEIT STELLT, KANN VERANTWORTUNG FÜR EINE MENSCHENWÜRDIGE ZUKUNFT ÜBERNEHMEN.

POLY-SCHÜLER*INNEN BASTELTEN GEMEINSAM MIT DEM SENECURA SOZIALZENTRUM

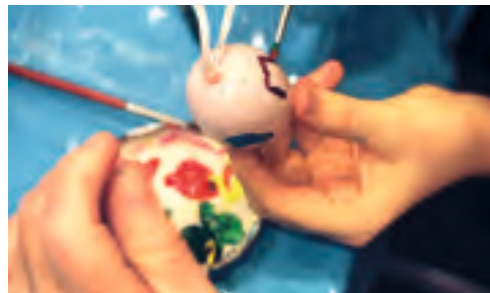
Im Rahmen des Fachpraxisunterrichts hatten die PTS-SchülerInnen des Fachbereichs „Pflege, Hygiene und Betreuung“ Gelegenheit, die BewohnerInnen des SeneCura Sozialzentrums Ternitz bei der Herstellung dekorativer Ostereier für den Ostermarkt der Pflegeeinrichtung zu unterstützen. Die Einnahmen des Verkaufs der Ostereier flossen dabei an karitative Einrichtungen.

Jung und alt arbeiteten mit viel Begeisterung zusammen und gestalteten mit Kreativität die bunten Ostereier. Diese Zusammenarbeit zeigte einmal mehr, wie wertvoll die Kooperation zwischen den SchülerInnen und den BewohnerInnen des Sozialzentrums ist. Beide Seiten profitierten von diesem Austausch, der nicht nur das handwerk-

liche Geschick förderte, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkte.

Am Ende der Bastelaktion präsentierten die Teilnehmer stolz ihre fertigen Werke. Anschließend halfen die SchülerInnen, die Bewohner sicher zurück auf ihre Stationen zu begleiten.

DIE VERANSTALTUNG WAR EIN VOLLER ERFOLG UND TRUG NICHT NUR ZUR UNTERSTÜTZUNG DES OSTERMARKTES BEI, SONDERN AUCH ZUR FÖRDERUNG DES SOZIALEN MITEINANDERS.



RMS TERNITZ ERFOLGREICH BEI „PRIMA LA MUSICA“

Nach monatelanger intensiver Vorbereitungszeit konnten die vier TeilnehmerInnen der Regionalmusikschule Ternitz beim landesweit ausgetragenen Wettbewerb „Prima la musica“ wieder groß aufzeigen.

Sie traten in der Landeshauptstadt St. Pölten vor den Vorhang, um sich im musikalischen Wettstreit mit Gleichaltrigen zu messen. Die Bilanz kann sich sehen lassen. Namhafte, fachkundige JurorInnen aus ganz Österreich honorierten die hervorragenden Leistungen mit zwei ersten sowie zwei zweiten Preisen in den verschiedenen Altersgruppen und Instrumentalkategorien.

Als Anerkennung ihrer großartigen Leistungen erhielten die TeilnehmerInnen der Regionalmusikschule Saisonkarten für das Ternitzer Parkbad „blub“. Damit bedankten sich LAbg. Bürger-

meister Mag. Christian Samwald und Stadträtin Daniela Mohr bei den jungen Talenten sowie ihren Lehrkräften für das ausgezeichnete Engagement.



V.l. n. r. 2. Reihe: Stadträtin Daniela Mohr, Mag.a Monika Kampichler-Moser, Mag. Christoph Schauer, Mag.a Isabella Gasteiner (Musikschulleitung), LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald; 1. Reihe: Lisa Tröstl, Leo Feilhofer, Emma Kieteubl, Daniel Glatzl.

Klasse
Mag.a Monika Kampichler-Moser:
Leo Feilhofer (1. Preis/AG B),
Lisa Tröstl (2. Preis/AG I),
Daniel Glatzl (2. Preis/AG II)
Klasse
Mag. Christoph Schauer:
Emma Kieteubl (1. Preis mit
Auszeichnung/AG A)

REGIONALMUSIKSCHULE TERNITZ



Juniorseminar 2025: Stark vertreten war unsere Musikschule wieder beim bezirksweiten Juniorseminar der BAG Neunkirchen-Wr. Neustadt. 19 SchülerInnen und Schüler der RMS Ternitz verbrachten drei erlebnisreiche Tage in der LFS Warth. Den Höhepunkt bildete ein großartiges Abschlusskonzert, das die insgesamt 110 Kinder und deren Eltern begeisterte!

Die Musikschülerinnen und Musikschüler der Regionalmusikschule Ternitz hatten beim Juniorseminar großen Spaß.



Standortkonzert Grafenbach: Jedes Jahr gibt es ein großes Musikschulkonzert außerhalb des Zentrums von Ternitz. Heuer waren wir im Turnsaal der VS Grafenbach-St. Valentin. Ensembles verschiedenster Instrumente sorgten für einen abwechslungsreichen Konzertgenuss und ein begeistertes Publikum.



Auch bei der Messe am Ostersonntag war ein Bläserensemble unserer Musikschule in der Kirche in St. Valentin beteiligt. Unter der Gesamtleitung von Kirchenchorleiterin Sandra Spies erklangen Werke von Erich Kratz und Georg Friedrich Händel.



Anmeldung für das Schuljahr 2025/26: Mit Beginn des Schuljahres 2025/26 werden die Regionalmusikschule Ternitz und die Prof. Otto Schwarz Musikschule Wimpasing im Gemeindeverband Musikschule Schwarzatal Mitte zusammengeführt.

Die für die Anmeldung erforderlichen Formulare und Schulgeldinformationen finden Sie auf der Webseite der RMS unter www.musikschule-ternitz.at in der Rubrik „Downloads“.

Übermitteln Sie diese per e-Mail an musikschule@ternitz.at (Scan oder Foto mit guter Lesbarkeit. Wenn möglich, das Original der Anmeldung aufbewahren.) Anmeldung auch nach Terminvereinbarung möglich: 0664/2822980



Außerdem im Fächerangebot: Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 4,5 Jahre), Instrumentenkarussell (6 bis 7 Jahre), (Musik)Theater und Gesang (ab ca. 8 Jahre), Dirigieren und Ensembleleitung – Basics (Jugendliche und Erwachsene mit musikalischen Grundkenntnissen).

Erreichbarkeit in den Sommermonaten nach tel. Vereinbarung (0664/2822980): 30. Juni bis 4. Juli; ab 20. August 2025

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT IM SLALOM UND RIESENSLALOM SHORTCARVING AM SEMMERING

Am 8. März 2025 fanden die Österreichischen Meisterschaften im Slalom und Riesenslalom Shortcarving am Semmering statt.



Organisiert wurde dieses sportliche Event vom Ternerzer Christoph Ochenbauer, Referent für Shortcarving im Landeskiverband Niederösterreich und der niederösterreichischen Academy1.at. Die TeilnehmerInnen konnten bei optimalen Bedingungen auf der perfekt vorbereiteten Rennstrecke starten. Um eine hervorragende Rennabwicklung – auf der vom FIS Ski-Weltcup der Damen bekannten Strecke – bieten zu können, organisierte Christoph Ochenbauer rund um die Academy1.at das Weltcup-Team des WSV-Semmering, das mit Weltcup-Performance das Rennen aufs höchste Niveau brachte.

Christoph Ochenbauer sicherte sich in der Österreichischen Meisterschaft sowohl im Slalom als auch im Riesen-

slalom die Silbermedaille. Katharina Ochenbauer zeigte mit Bronze in beiden Disziplinen eine konstante Leistung und unterstrich damit das hohe Niveau der Veranstaltung. Zusätzlich konnte Christoph Ochenbauer in der Wertung zur Niederösterreichischen Landesmeisterschaft im Slalom eine weitere Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Die feierliche Siegerehrung wurde von hochrangigen Ehrengästen begleitet. So gratulierten den SportlerInnen unter anderem LABg. Elvira Schmidt, Semmerings Bürgermeister Ing. Hermann Doppelreiter, der Ternerzer Vizebürgermeister KommR Peter Spicker sowie der Präsident des Landeskiverbandes Niederösterreich, Wolfgang Labenbacher.

INTERNATIONALER ERFOLG FÜR TERNITZER KUNSTTURNERINNEN

Österreichische Kaderauswahl glänzte beim internationalen Elek Matolay Memorial Wettkampf in Budapest.

Vergangenes Wochenende fand der erste internationale Einsatz für Emely Joy Reindl (Jahrgang 2010) und Anea Notheis (Jahrgang 2012) mit einer österreichischen Kaderauswahl statt. Während Anea Notheis zum Ziel hatte, sich mit sauberen Übungen an allen vier Wettkampfgeräten zu präsentieren, was ihr am Stufenbarren besonders gelang, konnte Emely Joy Reindl bereits ganz vorne mitmischen. Sie erturnte im Mehrkampf Platz neun, was der Mannschaft Österreich 1 zum ausgezeichneten dritten Platz hinter Ungarn und der Slowakei verhalf.

Über den Mehrkampf schaffte Emely Joy Reindl sogar zwei Finaleinzüge – am Balken und am Boden. Bei den am nächsten Tag ausgetragenen Finali konnte sie sich besonders am Boden steigern. Ein exzellent gestandener Doppelsalto, Vorwärts- und Rückwärtsschrauben, eingepackt in eine toll präsentierte Kürübung, bescheren noch einmal eine Bronzemedaille. Im Balkenfinale schaffte sie es auf Platz sechs.

„Bestens vorbereitet wird Emely auch die erste Qualifikation für die European Youth Olympic Games, die im Sommer in Skopje (Nordmazedonien) stattfinden werden, absolvieren“, skizziert Trainerin Ines Hamersak.

LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD GRATULIERT SEHR HERZLICH ZU DIESEN GRANDIOSEN ERGEBNISSEN UND WÜNSCHT ALLES GUTE FÜR DIE BEVORSTEHENDEN WETTKÄMPFE.



ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT IM KUNSTTURNEN

Von 26. bis 27. April 2025 vertrat Emely Joy Reindl vom ATSV Ternitz Niederösterreich bei der österreichischen Staatsmeisterschaft im Kunstturnen im Juniorinnen-Bereich. Mit Erfolg – sie kürte sich zur Österreichischen Vize-Juniorinnenmeisterin am Boden.

Die Meisterschaft erstreckte sich über zwei Tage, wobei bei dem am Samstag ausgetragenen Mehrkampf jede einzelne Athletin die Chance hatte, sich für die Gerätefinali am Sonntag zu qualifizieren.

Emely „Amy“ Joy Reindl zeigte am Samstag einen hervorragenden Mehrkampf. Es gelang ihr an allen vier Geräten ein fehlerfreier Wettkampf, sie schrammte nur knapp am Stockerl vorbei und belegte den ausgezeichneten vierten Platz. Besonders erfreulich, Emely konnte sich durch ihre konstante Leistung an allen vier Geräten für sämtliche Finali am nächsten Tag qualifizieren.

Besondere Chancen auf eine Medaille bestanden an den Geräten Sprung und Boden, da diese Amys stärksten Geräte sind. Sichtlich nervös ging sie am zweiten Wettkampftag an den Start. Leider verlief dieser nicht nach Wunsch, da sie den Tsukahara am Sprung verpatzte. Zwar gelang der zweite Sprung, der Yurchenko gebückt, einwandfrei, es reichte aber wieder nur für den vierten Platz.



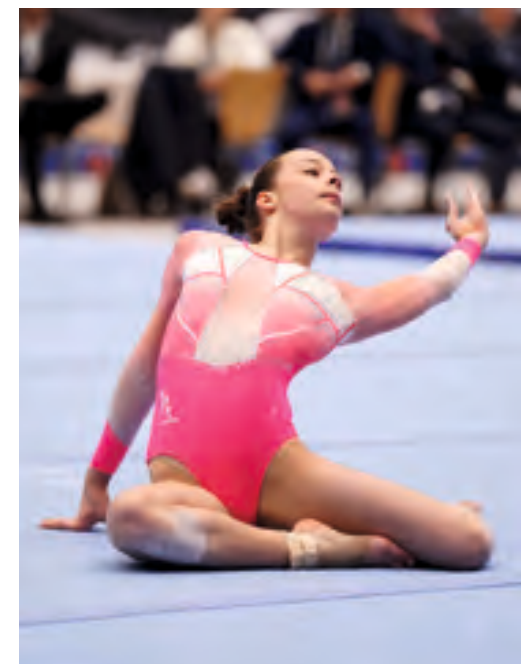
Aufgerüttelt durch den Fehler, hieß es Nervenstärke zu zeigen und die letzte Chance auf einen Stockerlplatz zu nutzen. Fokussiert startete Amy ihre Bodenkür. Schon der einwandfrei gestandene Doppelsalto in der ersten Akrobatiklänge zeigte ihren Willen, nicht ohne Medaille nach Hause zu fahren. „Nach der gestandenen Vorwärtsschraube in der zweiten Akrobahn, wusste ich, dass ihr ein Stockerlplatz sicher war. Die Rückwärtsschraube in der letzten Bahn war für Amy Routine“, so die stolze Trainerin Ines Hamersak.

Emely durfte sich am Ende über den Österreichischen Vize-Juniorinnen-Titel am Boden freuen.

Als Draufgabe zeigte sie am Stufenbarren sowie am Balken noch mal sehr gut ausgeführte Übungen und belegte hier die zufriedenstellenden Plätze vier und fünf.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU DIESEM HERVORRAGENDEN ERFOLG.

Emely Joy Reindl
und Trainerin
Ines Hamersak.



ASKÖ BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN DER LEICHTATHLETIK

Wie jedes Jahr nahmen die Sportklassen-SchülerInnen der MS Ternitz an den ASKÖ Bezirksmeisterschaften der Leichtathletik teil. Diese fanden am Samstag, dem 26. April 2025, im Stadion Ternitz statt.

Bereits in der Früh fanden sich an die 80 Sportlerinnen und Sportler der MS Ternitz beim vereinbarten Treffpunkt ein, um sich gemeinsam mit den BetreuerInnen David Brandstätter, Mathias Haller, Peter Hecher, Wolfgang Plieweis und Sabine Rosenberger auf die Bewerbe vorzubereiten.

Die Jahrgänge 2012 und jünger (U14) traten in den Disziplinen 60 m, Vortex Wurf, Weit (Zone) und 800 m an. Für die Älteren (U16) galt es die 100 m, Kugelstoß, Hoch und 1000 m zu absolvieren.

Am Ende des Tages konnte die Mittelschule Ternitz beachtliche 14 Bezirkstitel einfahren.

MS TERNITZ: „DANKE AN DAS TEAM DES ATSV TERNITZ FÜR DIE GROSSARTIGE ORGANISATION DES WETTKAMPFES. EIN GROSSES DANKESCHÖN ERGEHT AUCH AN SCHULEITERIN PETRA KONRATH, DIE DIE LEHRER*INNEN BEI IHRER ARBEIT UNTERSTÜTZTE. EIN BESONDERES LOB AUCH AN ALLE TEILNEHMENDEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER FÜR IHRE TOLLEN LEISTUNGEN.“



ST. LORENZEN: NÖ SCHULMEISTERSCHAFT IM ORIENTIERUNGSLAUF

Bereits vor fünf Jahren wurde eine NÖ Schulmeisterschaft im Orientierungslauf am Ternerzer Kindlwald durchgeführt. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen organisierte der Verein FUN.O NOe am 23. April 2025 einen neuerlichen Lauf im Spiegelwald in St. Lorenzen.

Unter den sportlichen TeilnehmerInnen befanden sich auch die SchülerInnen der Mittelschule Ternitz. Die Mitglieder der Neigungsgruppe Orientierungslauf sowie die vierte Sportklasse mussten, ausgerüstet mit Karte und Kompass, verschiedene Kontrollpunkte im Wald möglichst schnell erreichen.

UNTER DER LEITUNG VON SPORTLEHRERIN JULIA MAYER WURDEN DIE TERNITZER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER BESTENS AUF DIESES SPORTLICHE EVENT VORBEREITET, SODASS DREI SCHÜLERINNEN IN IHRER KATEGORIE ERFREULICHERWEISE DIE SCHNELLSTE ZEIT ERZIELTEN.



Saskia Schabbauer Böö (4aS), Selina Zohmann (4aS) und Kimberly Nagel (3aS) konnten sich gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen und freuten sich über einen fehlerfreien Lauf. Alle anderen Schülerinnen und Schüler der MS Ternitz absolvierten den Orientierungslauf ebenfalls mit Bravour und zeigten sich von dieser Veranstaltung begeistert. Insgesamt nahmen rund 126 LäuferInnen aus 11 niederösterreichischen Schulen an dieser Meisterschaft teil. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie die SchülerInnen sich in einem unbekannten Gebiet ohne technische Hilfe zurechtfinden. Mein herzlicher Dank gilt den OrganisatorInnen dieser außergewöhnlichen Veranstaltung und ich gratuliere allen Jugendlichen zur erfolgreichen Teilnahme.“

MITTELSCHULE TERNITZ GLÄNZTE BEIM ROOKIES CUP

Beim Volleyball Rookies Cup in Krumbach stellten sich die Teams der starken Konkurrenz.

Insgesamt traten 21 Mädchen- und 8 Burschenteams an, um sich in einem hochklassigen Turnier zu messen. Die Mittelschule Ternitz war mit drei Teams vertreten und zeigte mit ihren zwei 3. Plätzen eine beeindruckende Performance.



ERFOLGREICHES BRÜDERPAAR AUS ST. LORENZEN

Hinter Felix und Nico Bierbaumer liegt eine sensationelle Langlaufsaison und die Skirollersaison steht bereits in den Startlöchern.

Leni Scherz bewies bei der WM in Trondheim, dass man auch aus dem östlichsten Teil Österreichs bei Nordischen Bewerben ganz vorne mit dabei sein kann. Sie trainiert für denselben Verein wie Felix und Nico Bierbaumer – dem 1. SVG Hohe Wand. Eine großartige Nachwuchsarbeit sowie eine hervorragende Kooperation mit dem BGZ Wr. Neustadt ermöglichen, dass viele Langlauf Talente österreichweit bei Bewerben die NÖ Fahne am Podest stolz hervorheben dürfen.

1. Platz bei den Österreichischen Meisterschaften in Reutte in Tirol, zwei Austriacup Siege, Sieg beim Steiralauf sowie weitere Podestplätze sind die stolze Bilanz des Brüderpaares. Die Goldmedaille in der Jugendstaffel und viele weitere Medaillen wanderten ins südliche NÖ. Medaillen, die man eigentlich gerne in der nordischen Hochburg in der Ramsau sehen würde. „Manfred Esletzbichler, unserem Trainer, der mit einer unendlichen Geduld und viel Engagement die Langlaufsektion führt, ist es zu verdanken, dass so viele gute Leistungen erbracht werden. Weiters bietet auch der Landesskiverband die perfekten Rahmenbedingungen für Trainingscamps und eine optimale Betreuung bei Rennen“, so die Eltern von Felix und Nico Bierbaumer.

Aktuell läuft ein 2-jähriges Ministeriumsprojekt – „Nordic Sports goes School“. Hier erhalten SchülerInnen die Möglichkeit Langlaufen kennen zu lernen und für den nordischen Sport Begeisterung zu erfahren. Junge motivierte Langlaufbotschafter kommen an ausgewählte Schulen und bringen vom Spaßbiathlon bis zum Skirollertraining alles mit.



Felix und Nico Bierbaumer.

Gegründet 2011
ZVR 299 34 98 24
Homepage: www.dartstockverein.com.at

Regenanzahl: 15
AN: 0664/1642080
Mobil: 0664/1642080
Email: info@dartstockverein.com.at

Einzigartig im Bezirk Neunkirchen

Der Dart- und Stockverein nimmt jederzeit gerne Kinder und Jugendliche auf.

Egal ob du Neueinsteiger oder schon ein arrivierter Hase bist, bei uns im Verein bist du herzlich willkommen. Willst du dich verbessern oder sogar mit Gleichaltrigen messen, dann bieten wir dir die Möglichkeit. Komm mal vorbei und schnuppere bei uns. Training und Turniere werden bei uns angeboten. Du kannst dich gerne mit uns in Verbindung setzen.

1. Erstes Vereinsshirt kostenlos!
2. Anmeldung beim österreichischen Darts Verband (Sport Austria) kostenfrei!
3. Kein Mitgliedsbeitrag bis zum 15. Lebensjahr!
4. Eigener Trainingstag

9 Dartautomaten

6 Scolia pro

Jetzt einfach melden: 0664/1642080
Wir freuen uns auf dich!

AUTOR HERBERT HIRSCHLER ZU GAST IM TERNITZER RATHAUS

Bevor am Abend des 5. April 2025 im Herrenhaus Ternitz die Buchvorstellung und Lesung von Herbert Hirschlers neuestem Werk „Her mit der Marie“ über die Bühne ging, stattete der Terner Autor der Stadtspitze einen Besuch ab.

Abg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker empfingen Herbert Hirschler freudig im Rathaus. Mit im Gepäck – eine signierte Ausgabe des Buches, für die sich Samwald und Spicker auch auf diesem Weg nochmals auf das Allerherzlichste bedanken möchten.

Zahlreiche Lesefreudige zeigten sich über das neueste Werk des Terner Autors begeistert und strömten zur Buchpräsentation, die Anfang April im Herrenhaus stattfand.

GUTE NEUIGKEITEN GIBT ES AUCH FÜR ALL JENE, DIE IN EINEM RUHIGEN AMBIENTE IN HIRSCHLERS KRIMIKOMÖDIE SCHMÖKERN MÖCHTEN. LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD UND VIZEBÜRGERMEISTER KOMMR PETER SPICKER KAUFEN EXEMPLARE VON „HER MIT DER MARIE“ AN, UM DIESE DER STADTBÜCHEREI TERNITZ ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN.

Bürgermeister Samwald und Vizebürgermeister Spicker freuten sich über den Besuch von Herbert Hirschler.



TERNITZER*INNEN ZEIGEN IHRE HAMMERSTIELS

Das Robert Hammerstiel-Museum ist gefüllt mit Geschichten. Vor allem durch die BesucherInnen, die selbst eine Beziehung zu dem Künstler pflegten bzw. Erlebnisse mit ihm teilten. Nicht wenige besitzen selbst Robert Hammerstiel-Bilder, die auch die verschiedenen Stile des Künstlers repräsentieren.

Die Stadt Ternitz würde diese Kunstwerke gerne einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen und zwar mittels einer Ausstellung bei der Langen Nacht der Kultur in der Stadtgalerie im Oktober 2025.

Interessenten, die gerne ihre Bilder für die Dauer einer Ausstellung zur Verfügung stellen würden, melden sich bitte hier:

Stadtgemeinde Ternitz
Mag.a (FH) Gabriele Haiden

**02630/38240-37
archiv@ternitz.at**



SEIT MAI GEÖFFNET: AUSSTELLUNGEN IM SCHLOSS STIXENSTEIN

Endlich ist es so weit – das Schloss Stixenstein kann jeden letzten Samstag im Monat (bis Ende Oktober), von 14 bis 17 Uhr, besucht werden.

Gezeigt wird in den geschichtsträchtigen Räumen eine Forstaussstellung mit Exponaten aus dem Umfeld des Schlosses. Zusammengetragen und liebevoll aufbereitet wurden diese von Ing. Roland Schreckeneder. Neben ehemaligen Gebrauchsgegenständen aus dem Schloss ist die Ausstellung vor allem dem alten Forsthandwerk gewidmet. Weiteres findet sich in den Ausstellungsräumen die Sammlung Karl Keifl. Der Pottschacher Gärtnermeister bereiste viele Jahre die indonesisch-australische Insel Neuguinea und nahm ein Stück der fremden Kultur mit nach

Hause. Sein Sohn Peter vermachte die Schätze der Stadt Ternitz, die diese aufbereitete und nun den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich macht.

Öffnungszeiten Schloss Stixenstein

Mai bis Oktober:
jeden letzten Samstag im Monat,
von 14-17 Uhr

Gruppenführungen gegen Voran-
meldungen: 02630/38240-37

Eintritt: Freie Spenden
zugunsten des Vereins „Freunde
des Schlosses Stixenstein“



Robert Graf, Mitarbeiter der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Ternitz, freut sich über die Ausstellungen im Schloss Stixenstein.

OSTERMARKT IM HAUS DER MÖGLICHKEITEN/BEHINDERTEN- INTEGRATION TERNITZ

Am ersten April-Wochenende fand wieder der traditionelle Ostermarkt im „Haus der Möglichkeiten“ statt.

Dekorationen für den festlichen Ostertisch, handbemalte Ostereier, farbenfrohe sowie kreative Ostergeschenke, Frühlingsblumengestecke, geflochtene Körbe, Marmeladen, Salze, Liköre, Kräutertees u. v. m. gab es beim Ostermarkt zu erwerben.

Das beliebte Kinderosterbasteln am ersten Markttag fand großen Anklang und auch für einen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen & Co. war bestens gesorgt, was die BesucherInnen besonders erfreute.

Zahlreiche Stadt- und GemeinderätInnen gingen nach dem Ostermarktbesuch mit vollen Körben nach Hause.



EVENTS

Werte Besucherinnen und Besucher unserer Veranstaltungen, liebe Kulturfreunde!

Bitte informieren Sie sich kurz vor der Veranstaltung über etwaige Änderungen auf:
www.event-kultur-ternitz.at
oder
www.ternitz.go.at/veranstaltungen

TERNITZER STADTPLATZFEST
Kulturtag
SAMSTAG, 14.06.2025
Familientag
SONNTAG, 15.06.2025
STADTPLATZ TERNITZ

Kulturtag am 14.06.2025
15:00 Uhr:
Regionalmusikschule der Stadt Ternitz
17:15 Uhr:
Kulturreif Academy (Dornröschen)
17:45 Uhr:
Kulturreif Musical-Company (Best of Musical)
18:30 Uhr:
Domenico Limardo Trio
20:30 Uhr:
Dotcom

Familientag am 15.06.2025
10:00 Uhr:
OKIDOKI auf Tour



Eine gemeinsame Veranstaltung von Event Kultur Ternitz und der Stadtgemeinde Ternitz.

TERNITZER STADTPLATZFEST
Kulturtag
REGIONALMUSIKSCHULE DER STADT TERNITZ
Musikschul-Open-Air
SAMSTAG, 14.06.2025
STADTPLATZ TERNITZ
Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: Frei



An acht Standorten sorgt das hochqualifizierte LehrerInnenteam der Regionalmusikschule Ternitz für ein breites Ausbildungsspektrum.

Eltern-Kind-Gruppen, Musikalische Früherziehung, sämtliche Blas-, Streich, Zupf- und Schlaginstrumente, Gesang und Schauspiel, Jazz, Rock & Pop, das alles wird angeboten.

Nach dem Schulschlusskonzert in der Stadthalle präsentieren sich ausgewählte Ensembles, Bands und Formationen der Musikschule Ternitz am Stadtplatz im Rahmen des Stadtplatzfestes.

Freuen Sie sich auf einen bunten Mix an Musikrichtungen und Klangfarben!

TERNITZER STADTPLATZFEST
Kulturtag
KULTURREIF
Dornröschen / Best of Musical
SAMSTAG, 14.06.2025
STADTPLATZ TERNITZ
Beginn: 17:15 Uhr / 17:45 Uhr

Eintritt: Frei

Dornröschen: Eine Dornenhecke, 13 weise Frauen und hundert Jahre Schlaf. Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Dornröschen? Das bekannte und beliebte Märchen gibt es nun auch als Kindermusical. Neu erzählt und in viel Musik verpackt, geben die Kids der Kulturreif Academy Ausschnitte des Musicals zum Besten.

Best of Musical: Erleben Sie Auszüge aus der aktuellen „Best of Musical“- Show, die am 27. September 2025 in der Stadthalle Ternitz zu sehen sein wird. Freuen Sie sich auf Lieder zum Mitsingen und tauchen Sie in die Welt des Musicals ein. Die Kulturreif Musical Company bringt Ihnen großes Theater auf den Stadtplatz.



TERNITZER STADTPLATZFEST
Kulturtag
DOMENICO LIMARDO TRIO
Una Festa Italiana
SAMSTAG, 14.06.2025
STADTPLATZ TERNITZ
Beginn: 18:30 Uhr

Eintritt: Frei



Bella Italia verbindet man mit Sonne, Meer, Urlaub und gutem Essen. Die Musik dieses Landes ist der Inbegriff für gute Laune und erzeugt sofort ein anregendes Sommerfeeling. Domenico Limardo ist mit seinem Trio angetreten, dem Publikum genau dieses Gefühl bei seinen Konzerten zu vermitteln. Das Repertoire reicht von italienischen Klassikern wie „Azzurro“, „Via con me“, „Buona Sera Signorina“ oder „Tu Vo fa l'americano“ bis hin zu aktuellen Songs wie „La Dolce Vita“, „Bella Ciao“ oder „Italo Disco“.

Lassen Sie sich mit Liedern von Zucchero, Antonello Venditti, Eros Ramazzotti, Adriano Celentano, Umberto Tozzi und mehr musikalisch nach Italien entführen. Ciao a tutti!

TERNITZER STADTPLATZFEST

Kulturtag
DOTCOM
Pop-Rock mit Herz
und Seele
SAMSTAG, 14.06.2025
STADTPLATZ
TERNITZ
Beginn: 20:30 Uhr

Eintritt: Frei

Seit 2007 erobert die Band Dotcom die Musikszene mit ihrem einzigartigen Mix aus Pop-Rock und Neo-Austropop. Die fünf Hobbymusiker – Gerry, Nora, Wolf, Tom und Werner – sind nicht nur BandkollegInnen, sondern auch enge Freunde, die ihre Leidenschaft für Musik teilen. Aus dem malerischen Schwarzatal rund um Ternitz stammend, bringen sie die Stimmung auf jede Bühne, auf der sie stehen.

Ihre Musik ist eine Hommage an die Freude und den Spaß, den sie beim Musizieren empfinden. Mit ihren klassischen Stimmungshits und frischen Neo-Austropop-Melodien begeistern sie ihr Publikum immer wieder aufs Neue.

Lassen Sie sich von Dotcom mitreißen und genießen Sie ein unvergessliches Musikerlebnis!



© Dotcom

**TERNITZER
STADTPLATZFEST**
Familientag
OKIDOKI AUF TOUR
SONNTAG, 15.06.2025
STADTPLATZ
TERNITZ
10:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: Frei



© steiner familienentertainment



© steiner familienentertainment

Das beliebte ORF 1 Kinderprogramm „OKIDOKI“ geht wieder auf österreichweite Rundreise. OKIDOKI auf Tour bietet den ganzen Tag lang Bewegung & Spaß. Vom „Tolle-Tiere“-SpieleZoo zum Aus-toben, über das Zusammen-treffen mit den kuscheligen TV-Stars bis hin zur kniffligen Rätsel-Rallye und den Geschicklichkeitsstationen – das alles ergibt einen erlebnisreichen Tag für die ganze Familie! Gemeinsam mit den Präsentatoren aus „Hallo OKIDOKI“ erleben die jungen Gäste jede Menge Action und viel Fun. Zusammen werden verschiedene Challenges bestritten, es wird gespielt, getanzt und gerätselt – hier wird's nie langweilig! Die aus dem ORF 1 Kinderprogramm „OKIDOKI“ beliebten Figuren schauen höchst-persönlich vorbei, um Hände zu schütteln, und freuen sich auf gemeinsame Erinnerungsfotos.

BEWEGT IM PARK
Fit im Sommer für
SporteinsteigerInnen
AB MONTAG, 16.06.2025
SPIELPLATZ BEIM
DR. KARL RENNER HEIM
18:00 – 19:00 Uhr

Eintritt: Frei

„Bewegt im Park“ bietet von Juni bis September 2025 viele kostenlose Bewegungskurse im Freien. Erfahrene Profis der Sportverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION sind quer durch das Bundesland unterwegs und laden zum Mitmachen ein. Mit dem ATUS Pottschach und „Fit im Sommer für SporteinsteigerInnen“ wird auch in Ternitz durchgestartet.

Alle Kurse finden wöchentlich zur gleichen Zeit, am gleichen Ort und bei jedem Wetter statt. Es sind keine Vorkenntnisse oder Anmeldungen erforderlich. Einfach vorbeikommen und aktiv werden!

Mehr Infos und alle Termine unter: www.bewegt-im-park.at



© ÖGK



KULTURREIF ACADEMY
Dornröschen –
Das Kindermusical
SAMSTAG, 21.06.2025
SONNTAG, 22.06.2025
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: € 12,- / € 14,- / € 16,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket



© Kulturreif

Eine Dornenhecke, 13 weise Frauen und hundert Jahre Schlaf. Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Dornröschen?

Dornröschen, das nächste große Kindermusical von Fiona, Birgit und Roland Scheibenreif, steht in den Startlöchern.

Kulturreif bleibt seiner Linie treu und zeigt diesen Klassiker mit den Schülerinnen der Academy neu erzählt und in viel Musik verpackt.

Kultursommer
Schloss Stixenstein:
10. bis 20.07.2025

Die auf einer Anhöhe über dem Sierningtal gelegene mittelalterliche Höhenburganlage steht an zwei Wochenenden im Jahr für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung.

Das idyllische Ambiente dieser einzigartigen Spielstätte macht eine Veranstaltung dort immer zu etwas Besonderem, weshalb der Kultursommer Schloss Stixenstein unter InsiderInnen schon lange als Geheimtipp gehandelt wird.



VERNISSAGE
Wolfgang Markowitsch
& Martin Omasits
DONNERSTAG,
10.07.2025
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: Frei

Wolfgang Markowitsch, geboren 1970 in Hof am Leithaberge, hat seine Leidenschaft zur Malerei von seiner Mutter geerbt, die selbst ein Leben lang gemalt hat. Er will in seine Werke Geheimnis und Raffinesse einbringen und versucht malerisch etwas entstehen zu lassen, das unmöglich erscheint: ein Strahlen, ein Fluoreszieren, ein Hervortreten der Objekte. Seit 1997 stellt der ehemalige Immobilienberater und gelernte Fliesenleger mit landwirtschaftlichem Background regelmäßig aus; zuletzt in der „Alten Schieberkammer“ von Wiener Wasser.

Martin Omasits, 1955 in Wien geboren, begann seine zeichnerische Karriere in der Volksschule. Am Gymnasium fertigte er Karikaturen vom Lehrpersonal und seinen Mitschülern an, was nicht immer auf Gegenliebe stieß. Als Medizinstudent für verschiedene Zeitschriften, aber auch für große Firmen. Als Cartoonist versucht er hinter die Kulissen zu schauen, das Sein hinter dem Schein zu erkennen, um es in zeichnerischer Form darzustellen, im Grunde die gleiche Tätigkeit, welcher er in seiner nervenärztlichen Ordination jahrzehntlang nachgegangen ist, nun aber mit der „spitzen Feder“.

IRISH NIGHT
Paddy Murphy,
support: Schrägsaiten
FREITAG, 11.07.2025
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 28,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



© Melanie Abbott



© Katharina Marth

Mit Haut und Haaren haben sich die Mannen von Paddy Murphy dem hohen kulturellen Gut des Irish & Celtic Folk Rock verschrieben. Dabei versprühen die fünf Oberösterreich-er jeder Menge beeindruckend authentisches, irisches Lebensgefühl. Seit 15 Jahren bringt die Band nun schon ihre moderne Version traditioneller irischer und keltischer Musik auf die Bühnen. Kraftstrotzende Rockhymnen wechseln mit dramatischen Instrumentalstücken und ergreifenden Balladen.

Die Schrägsaiten unterhalten mit traditioneller, irischer Musik in ihrer ganzen Bandbreite.

**DIALEKT SCHMECKT
IM SCHLOSS**
Holza, eff eff, Austrostop
SAMSTAG, 12.07.2025
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 28,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Holza nimmt uns in seinen abwechslungsreichen und mit vielen liebevollen Details gespickten Songs mit auf eine Reise in sein Seelenleben und macht aus seinem Herzen keine Mördergrube. Der Multi-instrumentalist verknüpft seine Gedanken und Emotionen mit einem Sound, der entweder das Herz berührt oder die Gliedmaßen zum Schwingen bringt. eff eff um Sängerin Christina Kiesler ist eine Austro-Bahö-Band, die es noch nicht lange gibt. Ihr dialektaler, rotziger, frischer Livesound bietet mitreißende Grooves, die Zutaten aus Punk-, Rock- und Singer-Songwriter Vibes enthalten. Austrostop bedeutet Musik ohne Grenzen – goschert, frei, frech, wiff und auf gschert ohne Rücksicht auf Verluste.



© Albert Pruegger



© Markus Morianz



© Foto: Thomas Schwarz / Design: Jose FI

EIN ABEND MIT LIEDERN VON REINHARD MEY
Interpretiert von Stefan Greimel
SONNTAG, 13.07.2025
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 28,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



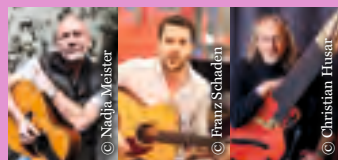
© Roland Eugenerl

Wer hat sie nicht im Ohr, die wunderbaren Chansons und Balladen von Reinhard Mey? Der große Liedermacher hat sich über Generationen in die Herzen von Millionen Menschen gesungen. Der Musiker und Sänger Stefan Greimel hat einen großartigen Abend aus Reinhard Meys reichhaltigem Repertoire zusammengestellt. Nur eine Gitarre und seine einfühlsame Stimme machen es möglich, das Publikum auf eine fantastische Reise mitzunehmen. Mit bekannten Chansons des berühmten Liedermachers, wie auch selten gespielten Balladen zum Wiederentdecken, verzaubert der Musiker sein Publikum. Ein Muss für Reinhard Mey Fans und all jene, die es noch werden wollen. Stefan Greimel gelingt es, wie Orpheus zu singen: „... wenn er über die Saiten strich, schwieg der Wind und das Meer.“

LANGE NACHT DER GITARREN
Peter Ratzenbeck, Christoph Schellhorn, Joachim Csaikl
DONNERSTAG, 17.07.2025
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 28,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Peter Ratzenbeck, der „Mr. Fingerpicking“ aus dem Waldviertel, ist einer aus der Garde jener Fingerpicker, die mit ihrer Akustik-Gitarre mühelos ein Orchester ersetzen könnten. Seit Jahrzehnten in der Szene wird sein Name in Fachkreisen mit Ehrfurcht genannt. Seine Konzerte sind Hörgenuss auf höchster Ebene. Christoph Schellhorn, der „Tiroler Gitarrenpoet“, feiert heuer 25 Jahre Bühne und bringt sein zehntes Album auf den Markt. Er schafft mit seinen auf Englisch oder in Mundart gesungenen Liedern eine Atmosphäre, in welche man sich getrost fallen lassen kann. Joachim Csaikl ist ein „vielsaitiger Grenzgänger“ – so bezeichnete ihn jedenfalls das Akustik Gitarre Magazin. Das Concerto Music Magazin nennt ihn „Meister der Kontra-Gitarre, dessen Musik von einer beeindruckenden Gitarrentechnik und seiner angenehm tiefen Stimme getragen wird...“.



© Nadja Meister

© Franz Schachen

© Christian Husar

ÖASIS
The Austrian Oasis Tribute-Band
FREITAG, 18.07.2025
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 28,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



© Martin Laif

Herzlich willkommen zu einer Reunion-Reise zurück in die 90er, in eine Zeit, als Britpop König war und Oasis die Herrschaft anführte! Lasst euch entführen von einer Band, die den Sound und die Attitüde der Gallaghers direkt nach Österreich bringt: ÖASIS, die beste Oasis Tribute-Band diesseits des Ärmelkanals! Die Musiker sehen aus wie Oasis, sie klingen wie Oasis, und wenn ihr ganz fest die Augen zu macht und das Bier eures Nachbarn stibitzt, könnte man fast meinen, man ist im feuchtföhlichen Manchester der 90er. ÖASIS bringt alle großen Hits, von „Wonderwall“ bis „Don't Look Back in Anger“ und dazu die perfekte Dosis Rock'n'Roll-Attitüde. Mit mehr Charisma als Liam und Noel Gallagher zusammen verspricht ÖASIS eine Show, die die Reunion direkt nach Österreich bringt. Also, anschnallen und von den Hymnen mitreißen lassen. Los geht's!

PETSCH MOSER, SUPPORT: LUKAS ANTOS
30 Jahre Schöner Ort Johnny
SAMSTAG, 19.07.2025
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 28,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Petsch Moser ist eine 1995 im Bezirk Neunkirchen gegründete Indie-Rock-Band benannt nach einem in den 1980er und 1990er Jahren aktiven Schweizer Buckelpisten-skipfaher. Die Band wechselte früh nach Wien, was zu dieser Zeit der aufkeimenden Indie-Rock-Szene einen guten Boden bot. Mit ihren Liedern eroberte Petsch Moser rasch die Konzertbühnen und Radiosender. 2005 wurde die Band für den Amadeus Austrian Music Award nominiert. Lukas Antos macht Musik zwischen Vorstadtjugend und Großstadtträumen, zwischen Bestandsaufnahme und Kampfansage, Zigaretten und Kaffee. Mit seiner einprägsamen Stimme und Texten voll von trügerischem Wiener Optimismus spielt Lukas Antos Lieder, welche die große Dramatik im ganz Kleinen suchen.



© Matthias Hornbauer



© Pamela Rulmann

MAGISCHE SCHLOSSGESCHICHTEN
Der Kulturreif-Lesenachmittag
SONNTAG, 20.07.2025
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 15:00 Uhr

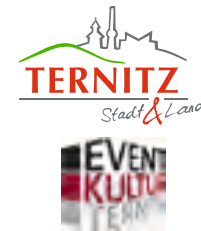
Eintritt: Frei



© Kulturreif

Das Schloss Stixenstein ist nicht nur eine geniale Veranstaltungsräumlichkeit für Konzerte, sondern das einzigartige Ambiente der mittelalterlichen Höhenburganlage mit viel Geschichte lädt geradezu ein, Geschichten zu erzählen. Gelesen werden die Geschichten und Märchen rund um Ritter, Prinzessinnen und Drachen vom Team der Kulturreif Academy in verschiedenen Räumen des Schlosses. Als Highlight des Lesenachmittags für Kinder zwischen vier und zehn Jahren werden Ausschnitte aus dem Kindermusical „Dornröschen“ zu hören sein.

Sämtliche Veranstaltungen
finden Sie auch unter
www.ternitz.gv.at
oder
www.event-kultur-ternitz.at



VHS-KURS: EINSTIEG IN DIE ASTRONOMIE
Ein Kennenlernen mit den Sternen
FREITAG, 22.08.2025
SAMSTAG, 23.08.2025
Beginn: 21:00 Uhr

Kosten: Erwachsene € 17,-/
Termin; SchülerInnen, StudentInnen und Lehrlinge: € 15,-/
Termin

Sebastian Küberl bringt Ihnen die Sterne näher: Willkommen zum Astronomie-Einführungskurs, der zur faszinierenden Zeit der Perseiden stattfindet! In diesem Kurs werden Sie den beeindruckenden Perseiden-Sternschnuppen-Schauer bestaunen, der jedes Jahr im August am Himmel zu sehen ist. Außerdem werden Sie einige Sternbilder erkennen lernen sowie, je nach Sichtbarkeit, das ein oder andere Deep-Sky-Objekt (Galaxien, Nebel, Sternhaufen) beobachten. Instrumente zur Beobachtung werden zur Verfügung gestellt.

Dauer: ca. 60-90 Minuten, je nach Wetterlage. Warme Kleidung und heiße Getränke bitte selbst mitbringen.

Sebastian Küberl ist begeisterter Amateur-Astronom und hat einige Kurse der Kuffner Sternwarte besucht. Im Anschluss hat er bei den „offenen Sternwarte“-Terminen der Sternwarte mitgeholfen und ist auch Mitglied des Vereins. Nähere Informationen und Anmeldung: www.vhs-ternitz.at



© Sebastian Küberl

**FAMILIENFEST
IM INDUSTRIEVIERTEL**
der AK Niederösterreich
SONNTAG, 31.08.2025
**SPORTANLAGE
TERNITZ**
Beginn: 10:00 Uhr

Eintritt: Frei



Kommen Sie zum Familienfest der Arbeiterkammer Niederösterreich – Spaß haben und informieren!

Es erwarten Sie zahlreiche Infostände und jede Menge Unterhaltung.

Infos auf der Website unter: noe.arbeiterkammer.at/veranstaltungen

Servicenummer: 05/7171-22810 oder -22811

VORSCHAU
HERBST 2025

BEST OF MUSICAL
Mit Lukas Perman
SAMSTAG, 27.09.2025
STADTHALLE TERNITZ

BLÖZINGER
Das Ziel ist im Weg
FREITAG, 03.10.2025
STADTKINO TERNITZ

ROBERT STADLOBER
Eine Reise durch die Zeit
mit Kurt Tucholsky
FREITAG, 10.10.2025
HERRENHAUS TERNITZ

R.OCK IN P.EACE
Made in Austria
SAMSTAG, 11.10.2025
STADTHALLE TERNITZ

KERNÖLAMAZONEN
20 Jahre –
Das Jubiläumsprogramm
FREITAG, 21.11.2025
STADTHALLE TERNITZ

FUZZMAN
20 Jahre Fuzzman!
SAMSTAG, 22.11.2025
**KULTURHAUS
POTTSCHACH**

DIE PALDAUER
Bis ans Ende der Welt
FREITAG, 19.09.2025
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 40,- / € 45,- / € 50,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket



Die Paldauer zählen seit Jahrzehnten zu den erfolgreichsten Schlagerbands in Europa. Mit ihren eigenen Ideen und einzigartigen Bühnenshows waren sie immer Vorreiter in der Branche und wurden mehrfach kopiert. Sie sind sich selbst und ihren Fans immer treu geblieben. Über 40 Jahre Erfolg sind kein Zufall! Im Zeitalter, wo nur mehr Gigantismus zählt, und jeder Künstler dem anderen mit noch mehr Lichteffekten und Aufwand übertrumpfen möchte, bieten Die Paldauer ein außergewöhnliches Konzert, bei dem wieder die Lieder und die Künstler im Vordergrund stehen – genau so wie sich das die wahren Schlagerfans wünschen.

Genießen Sie Lieder aus der Anfangszeit der Band Die Paldauer wie „Tanz mit mir Corina“, „Düsseldorfer Girl“, „Ich muss dich wiedersehen“, „3000 Jahre“ bis hin zum aktuellen Hit „Bis ans Ende der Welt“ und natürlich einige außergewöhnliche musikalische Überraschungen in einer einzigartigen Atmosphäre.

**SÖHNE MANNHEIMS
PIANO**
FREITAG, 17.10.2025
SAMSTAG, 18.10.2025
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 40,- / € 45,- / € 50,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket

Ein Konzertflügel, ein großartiger Pianist und fünf großartige Stimmen. Das ist die magische Formel, mit der die legendären SÖHNE MANNHEIMS ihre größten Hits in besonderen Piano-Versionen live auf die Bühne bringen. Zu erwarten ist ein Abend voller Gänsehaut-Momente – getragen vom klassisch ausgebildeten Pianisten Florian Sitzmann, der den Söhne-Sound durch sein sensibles und virtuos Klavierspiel seit vielen Jahren prägt. Seine faszinierenden Piano-Linien werden live kombiniert mit dem typischen mehrstimmigen Söhne-Gesang, performt von prominenten Vokalisten aus dem Söhne-Musikerkollektiv. Live zu erleben sind die beeindruckenden Soul-Stimmen der Söhne Karim Amun und Dominic Sanz; die von Hits wie „Deine Waffe ist die Liebe“ bekannte Stimme von Michael Klimas und die unverwechselbar rauchige Stimme von Singer/Songwriter Giuseppe „Gastone“ Porrello. Die Szene auf dem Soundkuchen: die Live-Lyrics des wortgewaltigen langjährigen Söhne-Rappers Metaphysics.



**KNEIPP-AKTIV-CLUB
TERNITZ**
Diverse Veranstaltungen



**GEMEINSAMES
SPIELEN**
Spieleabend
**JEDEN DIENSTAG
CLUBRAUM IM ALTEN
HERRENHAUS**
18:00 – 21:00 Uhr

Lust auf gemeinsames Spielen? Dann kommen Sie zum Spieleabend in den Clubraum im Alten Herrenhaus. Karten- und Gesellschaftsspiele, etc. Jede und jeder ist herzlich willkommen! Auskunft: Bei Elisabeth Dworak unter 0660/6515009.

**VOLLWERT-
KOCHABENDE**

Auskunft über Vollwert-Kochabende erteilt Charlotte Dorfstätter unter 0664/2786799.

WANDERUNG
Dürre Wand:
Kleinode am Weg
SAMSTAG, 14.06.2025
Beginn: 08:30 Uhr

Treffpunkt Bahnhof Ternitz (PKW-Fahrgemeinschaften auf den Ascher); Wanderweg: Ascher, ein Sattel zwischen Puchberg und Miesenbach – Kaisereben – Blättertal – Dürre Wand – Öhlerschutzhaus – Einkehr. Danach retour: Kaisereben – Ascher.

Gehzeit ca. 4,5 Stunden und etwa 300 HM. Wanderung mit Rudi Barta (0676/3554703).

**GESUNDHEITS-
GYMNASTIK**

Kosten: Monatlich € 14,- für Kneippmitglieder bzw. € 16,- für Kneippfreunde (monatliche Abrechnung); Einzelsunde € 5,- bzw. € 6,-.

**JEDEN MONTAG
TURNSAAL DER
VS DUNKELSTEIN**
17:30 – 18:30 Uhr

Leitung: Irene Windbacher
(0699/10187151)

**JEDEN MONTAG
SCHULZENTRUM
GLOGGNITZ,
SCHULGASSE 8**
19:00 – 20:00 Uhr

Leitung: Irene Windbacher
(0699/10187151)

JEDEN MITTWOCH
Turn- und Walkingstunde
SIEDING
15:00 – 16:00 Uhr

Leitung: Sabine Lambach
(0676/4083745)

**JEDEN MITTWOCH
TURNSAAL DER
VS STAPFGASSE**
17:30 – 18:30 Uhr

Leitung: Sabine Lambach
(0676/4083745)

**JEDEN DONNERSTAG
TURNSAAL DER
VS GRAFENBACH**
18:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Irene Windbacher,
Sabine Lambach und Marianne Liebhart im Wechsel.

**THEATERFAHRT IN
DIE STEIERMARK**
Brandlucken
SONNTAG, 03.08.2025

Huab'n Theater: „Der Brandluckner Jedermann“ – Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Zustiegsstellen: 14:00 Uhr – Wr. Neustadt (Autobusgarage der Stadtwerke, Neunkirchnerstr.); 14:15 Uhr – Natschbach, Tankstelle; 14:25 Uhr – Schafferhofergarten (NK); 14:35 Uhr – Ternitz (Bahnhof); 14:45 Uhr – Pottschach, Mittelschule gegenüber der Apotheke; 15:00 Uhr – Gloggnitz (Bahnhof)

Kosten: € 60,- für Kneippmitglieder, € 65,- für Gäste (inkludiert: Busfahrt und Theaterkarte).

Abendessen um 17:00 Uhr beim Jagawirt – GH Unterberger auf der Brandlucken. Beginn der Vorstellung: 20:00 Uhr (ev. Sitzpolster und Decke mitnehmen!)

Anmeldung und weitere Informationen bei Elisabeth Dworak (0660/6515009).

LINE-DANCE
**JEDEN FREITAG
BIZ HERRENHAUS
TERNITZ, 1. STOCK,
KURSRAUM 3**
18:00 – 19:30 Uhr

Interessenten bitte telefonisch bei Irene Windholz melden (0676/4887649, ggf. bitte aufs Band sprechen).

Kosten pro Stunde: Kneippmitglieder € 7,50; Kneippfreunde € 9,-. Ein Zehnerblock kostet € 60,- bzw. € 75,-; Gültigkeit 3 Monate.

GESELLIGES TANZEN
Tanzen ab der Lebensmitte
**JEDEN FREITAG
BIZ HERRENHAUS
TERNITZ, 1. STOCK,
KURSRAUM 3**
09:45 – 11:15 Uhr

Die etwas andere Art zu tanzen ... ist mehr als Tanzen. Tanzleiterin: Margit Wurmitzer (0676/7770175).

Kostenlos: Schnupperstunde und Einstieg jederzeit möglich! PartnerIn und Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Kosten pro Stunde: Kneippmitglieder € 7,50; Kneippfreunde € 9,-. Ein Zehnerblock kostet € 60,- bzw. € 75,-; Gültigkeit 3 Monate.

**KURZWANDERUNGEN
DONNERSTAGS IM
14-TÄGIGEN RHYTHMUS**

Das Ziel wird stets einige Tage vorher bekanntgegeben (durch einen Aushang im Schaukasten, per WhatsApp oder auch per Telefon).

Falls eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird, bitte rechtzeitig anrufen bei: Elisabeth Dworak (0660/6515009), Frieda Fürntratt (0650/8703354) oder Maria Lechner (0650/4502575).

Für weitere
Informationen zu den
zahlreichen Angeboten
kontaktieren
Sie bitte direkt den
Kneipp-Aktiv-Club
Ternitz!

100.
GEBURTSTAG

Charlotte Anderson
5. März 2025



95. GEBURTSTAG
Hildegard Geisriegler
1. März 2025



95. GEBURTSTAG
Edith Gamper
19. April 2025



GnadenHOCHZEIT 70 Jahre
Elfrieda und Erwin Kroffl
26. Februar 2025

Steinerne
HOCHZEIT
67,5 Jahre

Helene und Herbert Weber
7. März 2025



Eiserne HOCHZEIT 65 Jahre
Renate und Manfred Kraus
2. April 2025



95. GEBURTSTAG
Margareta Fallenbüchl
23. April 2025

95. GEBURTSTAG
Ida Aloisia Bauer
17. April 2025
Theresia Puchegger
19. April 2025
Alfred Ulm
24. April 2025
Margaretha Komarek
25. April 2025



90. GEBURTSTAG
Herbert Kostal
18. Februar 2025



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Renate und Walter Breitenacker
27. Februar 2025



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Aloisia und Josef Schuster
24. April 2025

Diamantene HOCHZEIT
60 Jahre
Martha und Ernst Dinhobl
24. April 2025



90. GEBURTSTAG
Margareta Johanna Lang
23. März 2025



90. GEBURTSTAG
Ernestine Stangl
6. April 2025



90. GEBURTSTAG
Margarete Landskorn
1. Mai 2025



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Sayme und Remzi Turk
5. März 2025



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Gertrude und Alois Martin
26. April 2025

90. GEBURTSTAG
Hermine Haubner
22. März 2025
Robert Zenz
25. März 2025
Aloisia Weinzettl
29. März 2025
Herbert Weber
15. April 2025

Aus unserem
STANDESAMT



Eheschließungen
Arslan Yusuf & Yaşar Sarah
Ternitz, 15. Februar 2025
Umhack Franz-Lukas & Chromy Yvonne
Ternitz, 22. März 2025

WIR GRATULIEREN ALLEN
TERNITZERINNEN UND TERNITZERN
RECHT HERZLICH ZU
IHREN BESONDEREN ANLÄSSEN!

INFORMATION ZU DATENSCHUTZ

Mit Beschluss des Gemeinderats der Stadtgemeinde Ternitz wurde Herr Dipl.-Ing. Dieter Zoubek mit 1. April 2025 zum Datenschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Ternitz bestellt.

Sein Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Beratung in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten, die Überwachung der Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, Sensibilisierung und Unterweisung der MandatarInnen und Bediensteten sowie die Zusammenarbeit mit der Datenschutzbehörde.

Darüber hinaus steht der Datenschutzbeauftragte auch für diesbezügliche Anfragen der Bürgerinnen und Bürger unter *office@diamo.at* zur Verfügung.



ERHÖHUNG DES EINHEITSSATZES DER AUFSCHLIESSUNGSABGABE

Der Einheitssatz der Aufschließungsabgabe wurde vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz im Jahr 2021 auf € 490,00 festgelegt. Da der Einheitssatz indirekt von den Baukosten abhängig ist, sieht sich die Gemeinde nun aus wirtschaftlicher Sicht verpflichtet, den Einheitssatz aufgrund der Steigung der Baukosten zu erhöhen.

Die Erhöhung soll mit 1. Jänner 2026 in Kraft treten.

LiegenschaftseigentümerInnen, welche im Eigentum von unaufgeschlossenen, unbebauten Grundstücken im Bauland sind, können somit **bis Ende des Jahres um Bauplatzerklärung ansuchen**, um dieser Erhöhung zu entgehen.

Das schriftliche Ansuchen um Bauplatzerklärung muss spätestens bis 31.12.2025 bei der Stadtgemeinde Ternitz einlangen.

Hinweis: Die Vorschreibung der Aufschließungsabgabe löst keine Bebauungsverpflichtung aus!

Bei Fragen steht Ihnen das Bauamt der Stadtgemeinde Ternitz unter der Telefonnummer 02630/38240-58 zur Verfügung.

*Beilage (siehe rechte Seite):
Ansuchen um Bauplatzerklärung*

Name(n)
Anschrift
PLZ Ort
Telefon

An die
Stadtgemeinde Ternitz
Bauamt
Hans Czettel- Platz 1
2630 Ternitz

Ternitz am _____

Ansuchen
gemäß § 11 NÖ Bauordnung 2014
-um Erklärung eines Grundstückes im Bauland-
zum

BAUPLATZ

Gemäß § 11 der NÖ Bauordnung 2014 beantrage(n) ich (wir) hiermit das
Grundstück. Nr. _____ EZ _____ KG _____
zum Bauplatz zu erklären.

Der / Die Eigentümer: _____

BEST OF MUSICAL

Wicked Evita Elisabeth ALADDIN Mozart Waitress Tanz der Vampire
Joseph and the amazing technicolor dreamcoat Songs for a new world

Tim Grimme



Birgit Scheibenreif



Lukas Perman



Kulturreif
Musical
Company

SA 27.09.2025
19.30 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 28,- / € 32,- / 36,-



AK Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK Service-Karte bzw. der ÖGB Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz. **Vorverkauf:** Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket.

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND NEUNKIRCHEN

A-2624 Breitenau, An der B 17
☎ 02635-64751
@ office@awv-neunkirchen.at
🌐 www.abfallverband.at/neunkirchen



ILLEGALE ABFALLEXPORTE STOPPEN!

Im Bezirk Neunkirchen kommt es immer wieder zu rechtswidrigen Abfallsammlungen durch nicht befugte Personen (Sperrmüll- und Kleinmaschinenbrigaden).

Durch Postwurfsendungen oder persönliche Kontaktaufnahme werden die Liegenschaftseigentümer aufgefordert, nicht mehr benötigte Gegenstände (z. B. Bekleidung, Möbel, Rasenmäher, Fahrräder, Elektroaltgeräte etc.) bereit zu halten oder direkt an die Sammler abzugeben. Die Sammler haben keine Genehmigung diese Tätigkeiten durchzuführen und verfolgen in der Regel auch keinen sozialen bzw. karitativen Zweck! Meistens werden die Gegenstände zur persönlichen Bereicherung verkauft.

Kommunale Abfälle stehen im Eigentum der Gemeinde, die den anfallenden Abfall der Bürger sammelt, was wiederum bedeutet, dass der Bürger seinen Abfall an die Gemeinde übergeben muss. Da gerade die „wertvollen“ Anteile (Metall, Elektroaltgeräte, ...) entnommen werden, steht der mit solchen Abfällen erzielte Erlös nicht mehr zur Querfinanzierung des Abfallsammelsystems der Gemeinde zur Verfügung!

Somit verursachen diese Aktivitäten wesentlich höhere, spezifische Abfallentsorgungskosten, welche dann durch die Müllgebühren wieder gedeckt werden müssen.

Erfahrungen haben gezeigt, dass es mit diesen „Sammlern“ meistens Probleme gibt, wie z. B.:

- Es werden oft nur die besten Gegenstände ausgesucht, der Rest bleibt liegen!
- Es werden öfters auch Gartengeräte und Fahrräder mitgenommen, die gar nicht bereitgestellt waren!
- Die gesammelten Gegenstände werden oft auf Parkplätzen oder Grünflächen nachsortiert. Nicht Brauchbares wird im Anschluss liegengelassen!
- Die Kosten für die Entsorgung des zurückgelassenen Mülls müssen letztlich wieder vom Bürger aufgebracht werden!

Sie sollten auch beachten, dass sich nicht nur die illegalen Müllsammler (unbefugte Abfallsammler), sondern auch jeder, der den Sammlern etwas abgibt, strafbar macht!

Für weitere Fragen oder Informationen steht Ihnen das Team des AWV Neunkirchen unter der Tel.Nr.: 02635/64751 oder per E-Mail: office@awv-neunkirchen.at gerne zur Verfügung.

Plastikmüll in der Biotonne nimmt Überhand!



Der Biomüll aus dem Bezirk Neunkirchen wird in Breitenau am Steinfeld zu Qualitätskompost verarbeitet – so zumindest der Plan. Leider gibt es hierbei ein ganz entscheidendes Problem: Falsch entsorgter Müll in der Biotonne! Kunststoffe aller Art landen immer wieder in der Biotonne und verursachen dort enorme Probleme.

Auf über 90 Meter langen Zeilen wird der Biomüll mit frisch gehäckseltem Grünschnitt vermischt und dann unter freiem Himmel der Arbeit von Mikroorganismen überlassen. Diese „fressen“ Organisches auf, töten mögliche Krankheitserreger ab und erzeugen dabei wertvollen Humus. Die Zeilen werden jede Woche bewässert und danach mit einem Kompostwender umgesetzt. Bei diesem Umsetzprozess werden jedoch aus Plastiktteilen immer kleinere Plastiktteile, die schließlich zu Mikroplastik werden. Diese können dann in unserer Nahrung und unserem Trinkwasser landen. Leider genügen ein paar verunreinigte Biotonnen die in das Müllfahrzeug gekippt werden, sodass die gesamte Ladung nicht mehr kompostierbar ist. Diese Ladung muss dann gesamt thermisch entsorgt werden, was Kosten verursacht und wertvolle Ressourcen zerstört.



Kompostanlage Breitenau

Hauptproblem sind verdorbene Lebensmittel wie Milchprodukte, Obst und Gemüse, die samt der Verpackung über den Biomüll entsorgt werden.

Verpackungen in den Gelben Sack!

Um hierbei aktive Ressourcenschonung zu betreiben, bitten wir die verdorbenen Lebensmittel in den Biomüll zu geben und die leeren Verpackungen über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne zu entsorgen.

Tipp für die Küche:

Sammeln Sie Ihren Biomüll in herkömmlichen Plastiksackerln. Diese sind säure- und flüssigkeitsbeständig und das Kübelr bleibt somit sauber. Bei der Biotonne einfach das Sackerl in die Biotonne leeren und das leere Plastiksackerl dann in die Restmülltonne schmeißen.

Alternativ: Legen Sie das Kübelr mit Papier aus oder verwenden Sie kompostierbare Maisstärkesäcke.

Raus aus dem Sackerl



Leeres Sackerl in den Restmüll



Mülltrennung in Haushalten - Bezirk Neunkirchen ab 2025

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Verpackungen

- Verpackungen aus Kunststoff
- Verpackungen aus Materialverbund (Chipstacker, Kaffeeverpackungen, ...)
- Hohlkörper aus Kunststoff wie Kanister, Shampooflaschen, Speiseölflaschen, Spülmittelflaschen
- Metallverpackungen: Konservendosen, Senffuben, Marmeladendeckel, Kronkorken, ...
- Styroporverpackung
- Holz- und Keramikverpackungen



Papiertonne

Papier

- Zeitungen, Zeitschriften
- Prospekte, illustrierte Bücher, Telefonbücher, Hefte
- Papp- & Kartonverpackungen
- Rollenkerne v. Küchenrolle od. Toilettenpapier
- was darf NICHT in die Papiertonne
- verschmutztes Papier
- nassfestes Papier (Einweghandtücher, Servietten, ...)
- gewachstes Papier (Verpackung Wurst, Käse, ...)
- Tapeten (gebraucht & neu)
- Aktenordner mit Metall-Leiste
- Wachs-, Ölpapiere, Etiketten

Biotonne

aus Küche und Haushalt (ohne Kunststoffbeutel)

- Speisereste (kein Fleisch)
- Obst-, Gemüseabfälle
- Kaffee/Teesud samt Filter & Beutel (keine Kaffeekapseln)
- Eierschalen
- Holzäpfel, Holzschalen
- Schalen von Obst, Gemüse und Nüssen

aus Garten & Grünfläche

- Baum-, Strauch-, Grünschnitt
- Unkraut, Fallobst, Gemüse
- Laub, Reisig, Stängel
- Blumen, Pflanzen
- Blumenerde (kleine Mengen)

Restmülltonne/Sack

Restmüll/Nassmüll (nicht kompostierbare Abfälle)

- stark verschmutztes Käse-, Wurst- und Fettpapier
- Kehricht
- Fleischreste, Knochen, Gräten
- Staubsaugerbeutel
- Katzenstreu
- Wegwerfwindeln
- Hygieneartikel, Hygieneartikel
- Hundekot
- Zigarettenreste & -asche
- Asche von Koks und Kohle (kalt)
- Papiertaschentücher

AWW
Neunkirchen

Flaschenglas & Verpackungsglas

- Glasflaschen
- Konservengläser (Gurkengläser, Marmeladengläser, ...)
- farblich sortiert



Alttextilien

- (in Säcken verpackt & verschlossen)
- tragbare Kleidung
- Bettwäsche, Tischwäsche & Haushalts Textilien
- tragbare Schuhe (dauertrocken)
- Gurrell, Hülle, Schallschutzhüllen

TKB-Sammelstellen

- verrostete Heimtiere
- tierische Fleischabfälle (aus Haushalten)
- verunglückte Wildtiere
- Wildtierreste aus dem Zweck des Verzehrtes nur in Pre-Paid Säcken des NO Liefervertrages

Elektroaltgeräte

- Kleingeräte (Toaster, ...)
- Großgeräte (Waschmaschinen, ...)
- Küllgeräte
- Bildschirmgeräte
- Batterien
- Li-Ionen-Akkus
- Bleiakkus
- Gasentladungslampen
- E-Zigaretten

Sperrmüll

- Gegenstände, die so groß sind, dass sie nicht in die Tonne passen, wie z.B.: Möbel, Matratzen, etc. können beim WSZ abgegeben werden

Problemstoffe

- Lacke, Lösungsmittel, scharfe Reiniger, Chemikalien, Spraydosen, Arzneimittel etc. können direkt beim WSZ abgegeben werden

NÖU

- Sammelbehälter für Altpapier & -fett
- Den NÖU (3 Liter) gibt es kostenlos bei den WSZ und einigen Gemeinden. Voller NÖU können bei den Sammelstellen gegen saubere Gefäße getauscht werden!

Sammelinseln in der Gemeinde

Wert Stoff Zentrum

Trennleitfaden WSZ



GRÜNSCHNITTENTSORGUNG 2025

Der Grünschnitt kann in Haushaltsmengen von max. 2 m³ bei der Kompostanlage Posch in der Forststraße – **kostenlos mit der Ternitz Card!** – zu den unten genannten Terminen abgegeben werden. Die Firma Posch stellt eine Arbeitskraft kostenlos zur Übernahme bei.

Woche 14	Freitag, 04.04.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 05.04.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 16	Freitag, 18.04.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 18	Freitag, 02.05.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 03.05.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 20	Freitag, 16.05.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 22	Freitag, 30.05.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 31.05.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 27	Freitag, 04.07.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 05.07.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 29	Freitag, 18.07.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 31	Freitag, 01.08.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 02.08.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 34	Freitag, 22.08.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 36	Freitag, 05.09.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 06.09.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 38	Freitag, 19.09.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 40	Freitag, 03.10.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 04.10.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 42	Freitag, 17.10.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 45	Freitag, 07.11.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 08.11.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 48	Freitag, 28.11.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 29.11.2025	08:00 bis 12:00 Uhr

Sollte es den GrundstücksbesitzerInnen nicht möglich sein, den Grünschnitt selbst anzuliefern, besteht die Möglichkeit durch folgende Unternehmen dieses **kostenpflichtig** durchführen zu lassen:

Fa. POSCH Kompost, Dunkelsteiner Straße 23, Tel. 0664/75044736

Fa. PHOENIX Ostarrichi, Handelsstraße 3, Tel. 02630/34240-0

Fa. FALLENBÜCHL Thomas, Puchberger Straße 2, Tel. 0676/4152990

Fa. STABELHOFER Thomas, F. Dinhobl-Straße 37, Tel. 0699/10372301

STANDORTE GLASCONTAINER

Derzeit befinden sich an folgenden Standorten Container zur Entsorgung von Glas.

• Lautnergasse

Hans Czettel-Platz 1-2

Straße des 12. Februar 25

Schwarzaweg 22

Siedinger Straße 9

Mahrersdorfer Straße 14

Raglitzer Straße 127

Gösinggasse 14

Nobelgasse 3

St. Lorenzen, Volksschule

Pf. Ferdinand Bruckner Weg

Schöpfwerkstraße, nach Schwarzabrücke

MÜLLENTSORGUNG – ABFUHRPLAN 2025

Restmülltonne

Restmülltonne mit gelbem Punkt

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Papiertonne

Biotonne

13 x jährlich

7 x jährlich

13 x jährlich

13 x jährlich

20 x jährlich

Die Tonnen/Säcke bitte am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

01. Woche	02.01. – 03.01.2025	Abfuhr Restmüll
02. Woche	07.01. – 10.01.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
03. Woche	13.01. – 17.01.2025	Abfuhr Papiertonne
04. Woche	20.01. – 24.01.2025	Keine Abfuhr
05. Woche	27.01. – 31.01.2025	Abfuhr Restmüll
06. Woche	03.02. – 07.02.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
07. Woche	10.02. – 14.02.2025	Abfuhr Papiertonne
08. Woche	17.02. – 21.02.2025	Keine Abfuhr
09. Woche	24.02. – 28.02.2025	Abfuhr Restmüll
10. Woche	03.03. – 07.03.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
11. Woche	10.03. – 14.03.2025	Abfuhr Papiertonne
12. Woche	17.03. – 21.03.2025	Abfuhr Biomüll
13. Woche	24.03. – 28.03.2025	Abfuhr Restmüll
14. Woche	31.03. – 04.04.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
15. Woche	07.04. – 11.04.2025	Abfuhr Papiertonne
16. Woche	14.04. – 18.04.2025	Abfuhr Biomüll
17. Woche	22.04. – 25.04.2025	Abfuhr Restmüll
18. Woche	28.04. – 02.05.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
19. Woche	05.05. – 09.05.2025	Abfuhr Papiertonne
20. Woche	12.05. – 16.05.2025	Abfuhr Biomüll
21. Woche	19.05. – 23.05.2025	Abfuhr Restmüll
22. Woche	26.05. – 30.05.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
23. Woche	02.06. – 06.06.2025	Abfuhr Papiertonne
24. Woche	10.06. – 13.06.2025	Abfuhr Biomüll
25. Woche	16.06. – 20.06.2025	Abfuhr Restmüll
26. Woche	23.06. – 27.06.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
27. Woche	30.06. – 04.07.2025	Abfuhr Papiertonne
28. Woche	07.07. – 11.07.2025	Abfuhr Biomüll
29. Woche	14.07. – 18.07.2025	Abfuhr Restmüll
30. Woche	21.07. – 25.07.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
31. Woche	28.07. – 01.08.2025	Abfuhr Papiertonne
32. Woche	04.08. – 08.08.2025	Abfuhr Biomüll
33. Woche	11.08. – 14.08.2025	Abfuhr Restmüll
34. Woche	18.08. – 22.08.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
35. Woche	25.08. – 29.08.2025	Abfuhr Papiertonne
36. Woche	01.09. – 05.09.2025	Abfuhr Biomüll
37. Woche	08.09. – 12.09.2025	Abfuhr Restmüll
38. Woche	15.09. – 19.09.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
39. Woche	22.09. – 26.09.2025	Abfuhr Papiertonne
40. Woche	29.09. – 03.10.2025	Abfuhr Biomüll
41. Woche	06.10. – 10.10.2025	Keine Abfuhr
42. Woche	13.10. – 17.10.2025	Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
43. Woche	20.10. – 24.10.2025	Abfuhr Papiertonne
44. Woche	27.10. – 31.10.2025	Abfuhr Biomüll
45. Woche	03.11. – 07.11.2025	Keine Abfuhr
46. Woche	10.11. – 14.11.2025	Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
47. Woche	17.11. – 21.11.2025	Abfuhr Papiertonne
48. Woche	24.11. – 28.11.2025	Abfuhr Biomüll
49. Woche	01.12. – 05.12.2025	Keine Abfuhr
50. Woche	09.12. – 12.12.2025	Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
51. Woche	15.12. – 19.12.2025	Abfuhr Papiertonne
52. Woche	22.12. – 24.12.2025	Keine Abfuhr
01. Woche	29.12. – 02.01.2026	Abfuhr Restmüll



PETERSBERG TERNITZ KIRTAG

Freier
Eintritt

**10 Tage
Vergnügungspark**

27. Juni - 06. Juli

**Fr.
27.6.**



Klang-Feuerwerk OPENING-PARTY

16:00 Start des Vergnügungsparks
17:30 DJ Warm-up **LIVE**
21:30 Bieranstich & Eröffnung - Freibier
22:15 KLANG-FEUERWERK
22:30 DJ-65 **LIVE**

Freier Eintritt

**Sa.
28.6.**



Ternitzer Wiesn Gaudi

MeinBezirk



16:00 Vergnügungspark
13:00 DJ Warm-up
13:30 Traktor & Oldtimertreffen
16:00 Pottschacher Bauernkapelle **LIVE**
17:30 Trachten Modeschau
20:00 Wiesn Party

Freier Eintritt

**So.
29.6.**



Hauptkirtag Frühschoppen



09:00 Hauptkirtag mit Standlern
11:00 Siedinger Bauernkapelle **LIVE**
15:00 1. Ternitzer Musikverein **LIVE**
18:00 Chillout Zone im Bühnenbereich

Freier Eintritt

**Di.
01.7.**



Familiientag Action für die ganze Familie

14:00 Vergnügungspark
Vergünstigte Fahrpreise
Kindermusik, Spiel & Spaß im
Bühnenbereich

Freier Eintritt

**Mi.
02.7.**



Vergnügungspark & Disco-Partyzelt

16:00 Vergnügungspark
17:00 Warm-up
21:00 Disco-Partyzelt bei der
Festival-Bühne

Freier Eintritt

**Do.
03.7.**



Back to the 80's Zeitreise

15:00 Vergnügungspark
18:00 Warm-up
20:00 Die 80er-Party mit DJ-65 **LIVE**

Freier Eintritt

**Fr.
04.7.**



Ö3 Ferien-Party



16:00 Vergnügungspark
20:30 Warm-up mit Ö3
22:00 Ö3 Disco School's Out Edition

Ticket

**Sa.
05.7.**



Metal-Night



16:00 Vergnügungspark
18:30 Chaos Inside **LIVE**
19:30 Lack of Purity **LIVE**
20:30 Pain is **LIVE**
21:30 Ravenous **LIVE**
22:30 Mortal Strike **LIVE**
23:30 Below Babylon **LIVE**

Ticket

Mediakings.at

**So.
06.7.**



Nachkirtag ENDING-PARTY



08:00 Nachkirtag mit Standlern
15:00 Ending Party

Freier Eintritt

TICKETS ERHÄLTICH BEI:
SPARKASSEN NEUNKIRCHEN, LIBRO, TRAFIK PLUS,
ÖTICKET UND AUF WWW.PETERSBERG.AT

Schnitzel, Hot Dog, Burger, Langos und Co warten auf euch!

PETERSBERG.AT

VERANSTALTER: STADTGEMEINSCHAFT TERNITZ | VEREIN EVENT&MORE | MEDIKING.AT

Druck und Design by Mediaking.at